

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 25

Mittwoch, den 9. September 2015

www.eisleben.eu

Nummer 8

E⁴IS⁴LEBER WIESE

Das größte Volksfest in Mitteldeutschland

18.-21.



SEPTEMBER 2015

»Kleine Wiese«
vom 25. bis 27.09. 2015
mit Ballontreffen und Bauernmarkt

www.wiesenmarkt.de 

6. EISLEBER BOXNACHT

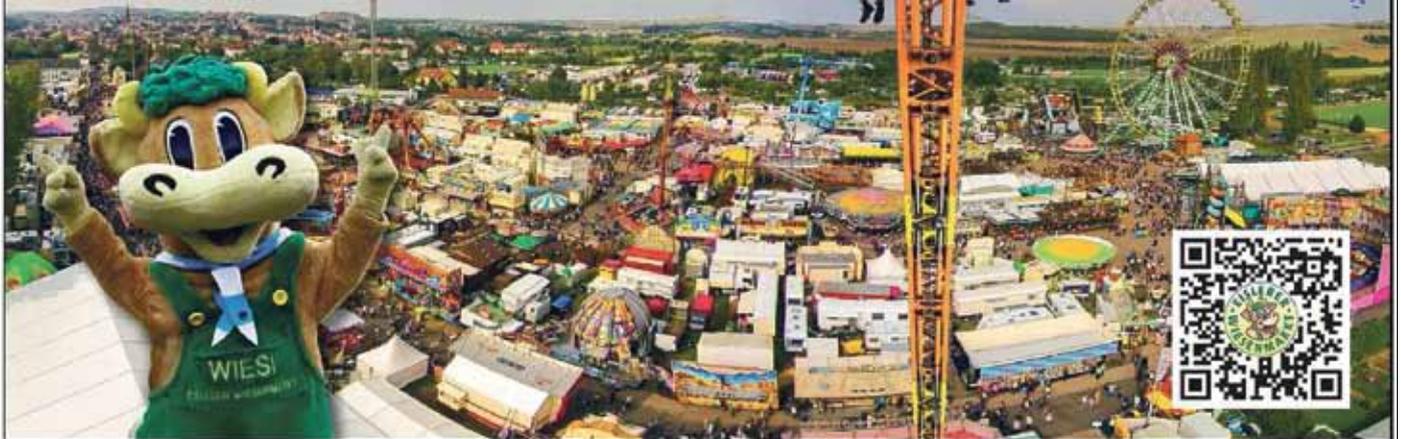


INTERCONTINENTAL MEISTERSCHAFT

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015
FESTZELT - WIESENWEG, LUTHERSTADT EISLEBEN
EINLASS: 18:00 UHR BEGINN: 19:30 UHR

TICKETS:
VORVERKAUF: 16,00 € ABENDKASSE: 18,00 €

TICKETHOTLINE: 03475-751220



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Verwaltung

- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

Oktober 10.10.2015
November 07.11.2015
Dezember 05.12.2015

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen möglich!

- Informationen des Stadtratsbüros

Sitzungstermine

Hauptausschuss	Stadtrat
	08.09.2015
	22.09.2015 - Sondersitzung - Sitzungssaal des Rathauses
29.09.2015	13.10.2015
10.11.2015	08.12.2015

Änderungen möglich!

Lutherstadt Eisleben

Eigenbetrieb Märkte

Wiesenweg 1

06295 Lutherstadt Eisleben

Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

Festsetzungsverfügung

FE. 05/15

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der Markt zu „**Luthers Geburtstag**“ vom 07.11. bis 08.11.2015 als Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Sonnabend, 07.11.15 von 11.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 08.11.15 von 11.00 bis 18.00 Uhr

Luthers Geburtstag findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt, und umfasst die schraffierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.

Eisleben, d. 07.08.2015

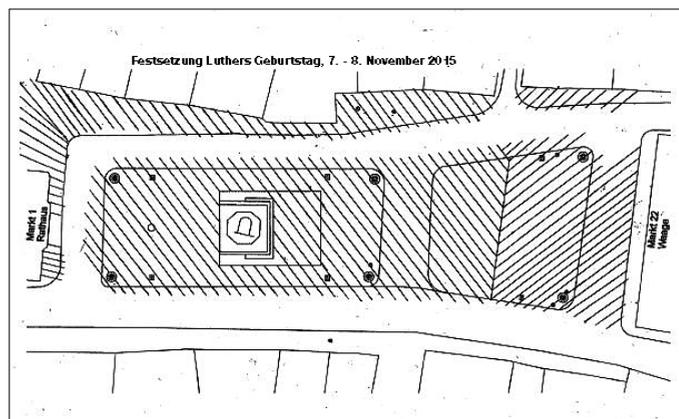


i. A. Michalski

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich beim Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Plan:



SACHSEN-ANHALT



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (GVBl. LSA S. 510)

Für die
Gemarkung:

Eisleben	Flur:	4, 5, 9, 10, 11, 14, 15, 20
Helfta		1, 6, 9, 23, 24
Hedersleben		6
Oberrißdorf		5
Polleben		4, 10
Wolferode		4
Osterhausen		8
Rothenschirmbach		5

Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäude aus Anlass der **Fortführung der von Amts wegen in Kleingartenanlagen erfassten Lauben nach § 3 Abs. 2 und 3 sowie nach § 20a Nrn. 7 und 8 des Bundeskleingartengesetzes** verändert.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse (Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in die Liegenschaftskarte übernommen.**

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit
vom 14.09.2015 bis 13.10.2015

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di.
13.00 – 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um
eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Tele-
fonnummer 0345 6912-0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch
die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten
Ergebnisse der Veränderungen im Gebäudebestand entstan-
den sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe
Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Straße 16,
06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur
Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses
Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Be-
klagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.
Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begrün-
dung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angege-

ben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift
erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschrif-
ten beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung
erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erho-
ben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer quali-
fizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu
versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwal-
tungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv
bezeichneten Kommunikationswege
einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die wei-
teren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten
Internetseite abrufbar.

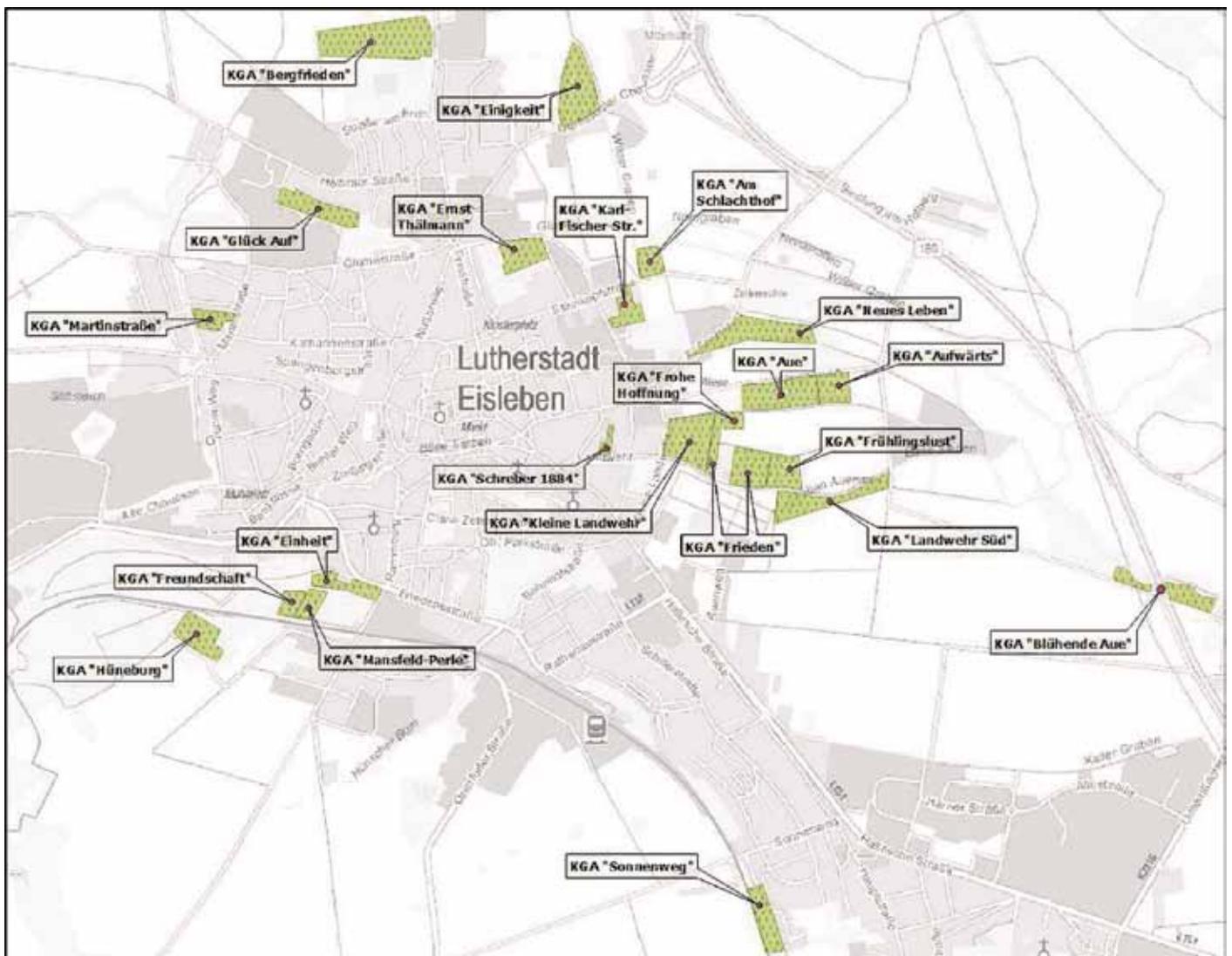
Im Auftrag

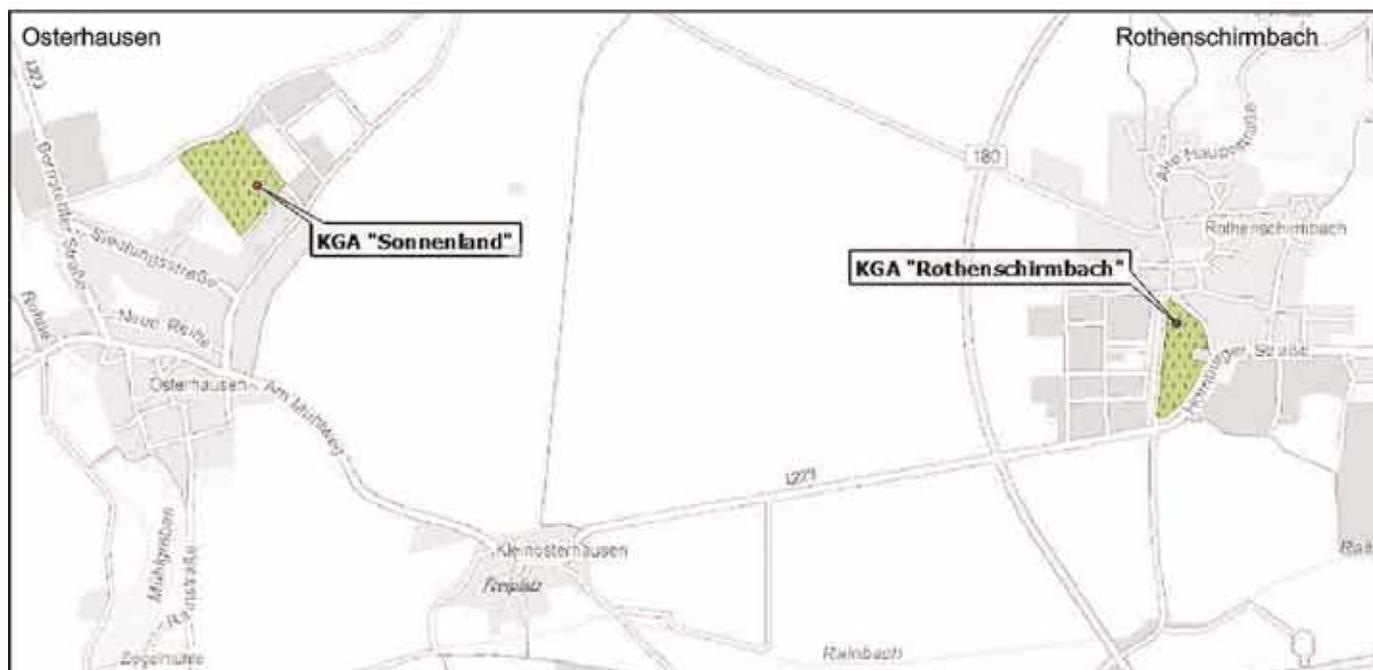
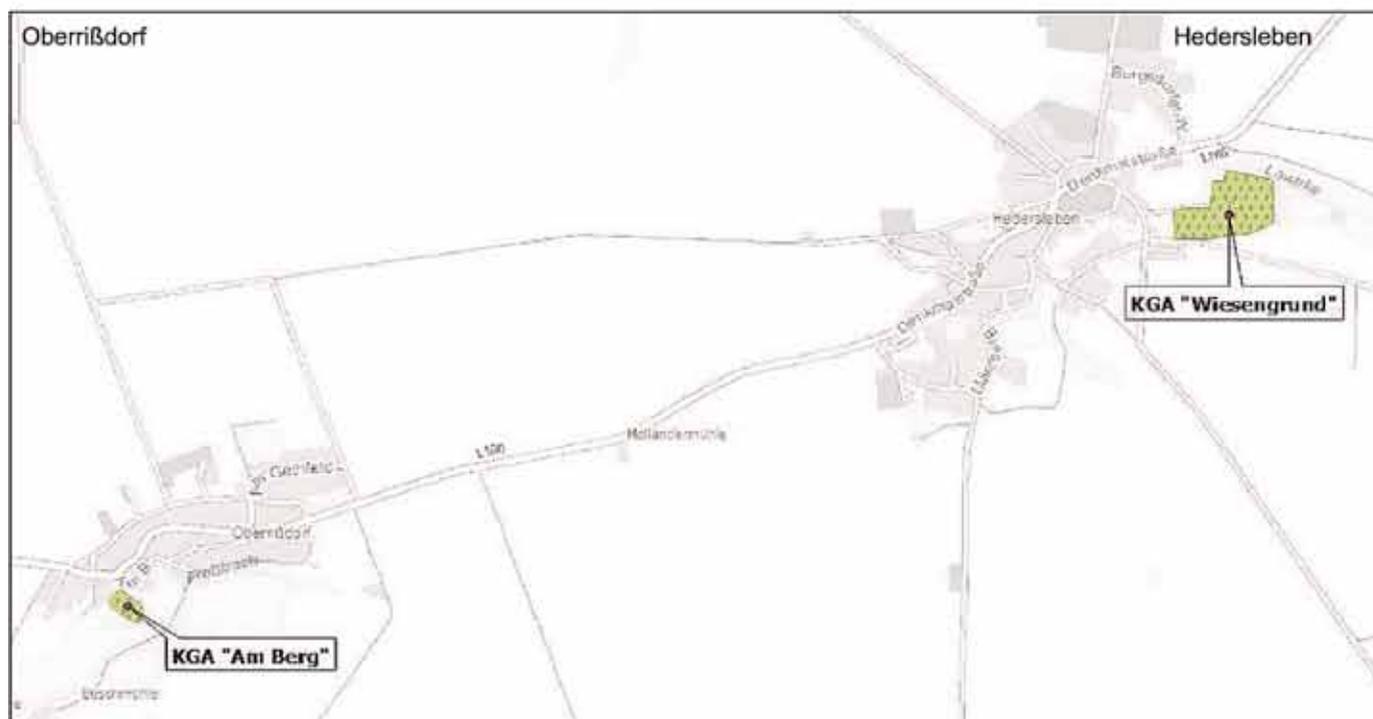
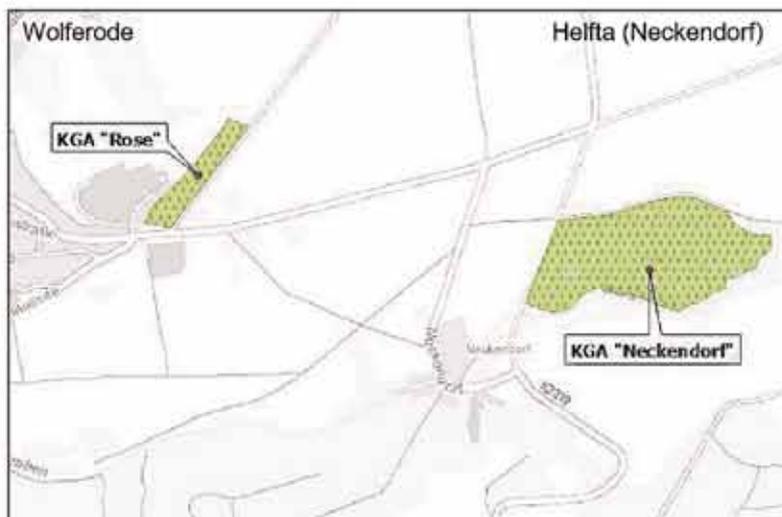
gez.
Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

**Übersichtskarten der betroffenen Kleingartenanlagen in der
Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben**





Sachgebiet Personalwesen/Organisation

Stellenausschreibung

Die Lutherstadt Eisleben schreibt folgende Stelle eines/r

Sachbearbeiters/in technisches Gebäudemanagement

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus.

Wir bieten einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Die Stelle ist im Sachgebiet Gebäudemanagement des Fachbereiches Kommunalentwicklung/Bau eingegliedert. Folgende Aufgabenschwerpunkte erwarten Sie:

- Aufgaben des technischen Gebäudemanagement, wie z. B. Sanierung und Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen der Lutherstadt Eisleben und der dazugehörigen Ortschaften incl. Erarbeitung der Leistungsbeschreibungen, fachliche Wertung und Einschätzung von Ausschreibungsunterlagen sowie Abarbeitung der Leistungsphasen nach HOAI;
- Erarbeitung von Analysen zu Bauzuständen und Durchführung von Kostenermittlungen;
- Zuarbeiten für die Antragstellung von Fördermitteln für Baumaßnahmen;
- Entwurf und Bau von Hochbauten einschließlich haus- und betriebstechnischer Anlagen;
- Erstellung von energetischen Analysen und deren Auswertung;
- Durchführung von Energiecontrolling sowie aktive Energiebewirtschaftung;
- Bewirtschaftung/Unterhaltung von prüfpflichtigen Anlagen in kommunalen Gebäuden;
- Vorbereitung von Beschlüssen für Sitzungen und Ausschüsse der politischen Gremien ggf. auch Teilnahme an den Sitzungen.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Bachelor- Masterstudium Ingenieurstudium im Bereich Bauingenieurwesen/Facility Management/Energiemanagement;
- Kenntnisse der VOL/VOB/HOAI;
- Verhandlungsgeschick und Kommunikationsfähigkeit;
- überzeugendes, bürgerfreundliches, höfliches und sachkompetentes Auftreten;
- Bereitschaft zur Außentätigkeit und zur flexiblen Arbeitszeit;
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein; überdurchschnittliches Engagement u. unternehmerisches Denken;
- umfassende PC-Kenntnisse im Umgang mit Office- und GIS-Programmen;
- Führerschein Klasse B

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe E 10 TVöD bewertet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen bis zum 17.09.2015 an die Lutherstadt Eisleben; Sachgebiet Personal/Organisation; Markt 1; 06295 Lutherstadt Eisleben.

Lutherstadt Eisleben, den 02. September 2015



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination

Kostenlose Beratung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt aus einer Hand – für Unternehmer, Existenzgründer und Privatpersonen

Künftig finden in den Geschäftsräumen der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH Sprechstage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt statt. Es werden kostenfreie Beratungen und Gespräche angeboten.

Für Privatpersonen: Sie sind Besitzer oder Vermieter einer Immobilie und möchten modernisieren oder möchten als Selbstnutzer Wohnraum erwerben, neu bauen bzw. modernisieren?

Für Existenzgründer: Sie möchten sich über das gesamte Beratungs- und Unterstützungsangebot in Sachsen-Anhalt informieren?

Für Unternehmer: Sie möchten z. B. investieren, einen Auftrag vorfinanzieren oder Mitarbeiter einstellen bzw. qualifizieren?

Vorher würden Sie sich aber gern in Ihrer Nähe mit kompetenten Gesprächspartnern *persönlich und kostenlos* zu den für Sie wichtigen Förderungen und Hilfen unterhalten? –Dann nutzen Sie die Beratungsmöglichkeiten der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt (IB)!

Diese persönlichen Gespräche finden am 07.10., 11.11. und am 02.12.2015 nachmittags bei der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH im „Haus der Wirtschaft“ Ewald-Gnau-Straße 1b 06526 Sangerhausen statt.

Kontakt: 03464 545990
info@smg-msh.de
www.smg-msh.de

Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

Wanderausstellung “Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart”

Als Katharina die Große 1763 mit ihrem Einladungsmanifest vor allem Bauern und Handwerker in die unbewohnten und unterentwickelten Gebiete, zunächst vor allem westlich der Wolga, rief, gab es in Moskau und St. Petersburg bereits seit über 100 Jahren erste deutsch besiedelte Gebiete; nicht gerechnet, die deutsch stämmigen Menschen, die bereits im Mittelalter hierher kamen.

Damit setzten mehrere große Auswanderungswellen gen Osten ein, die Deutsche aus fast allen Kleinstaaten (so auch aus dem heutigen Sachsen-Anhalt mit der Gründung der Kolonie Nova Askania in der kasachischen Steppe) zum Aufbruch in ein neues Leben bewegten.

Die Zarin gewährte den Siedlern

- die Erstattung der Fahrtkosten zum gewählten Wohnort auf Staatskosten
- Zuteilung von Land (kostenlos)
- freie Steuerjahre
- weitgehende Selbstverwaltung (incl. deutsche Sprache, Kultur, Schulen)
- Berufs- und Religionsfreiheit (überwiegend waren evangelische Christen gekommen, weiterhin Katholiken, Mennoniten und Baptisten)
- Befreiung vom Militärdienst.

Dadurch und durch den Fleiß der Menschen konnten die meisten ihre Lebenssituation schnell verbessern und wurden in einzelnen Regionen zu tragenden Säulen der Wirtschaft.

Doch schon in der Zeit des Zarentums wurde immer wieder um diese Privilegien gefeilscht (mal abgeschaft und wieder verbessert, mal von den Einheimischen beargwöhnt und aus nationalistischer Überzeugung angegriffen) bis sie schlussendlich im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg komplett abgeschaft wurden.

Nicht nur dies traf diese Menschen hart, sie wurden unter Generalverdacht als „deutsch Spione“ gestellt und so verstärkt verfolgt, enteignet, umgebracht, aus ihren Gebieten vertrieben und in Zwangsarbeitslager, oft über viele Jahre, gebracht. Viele starben an Hunger, Krankheiten und den schlechten Arbeits- sowie Klimabedingungen. Auch in den 1950er-Jahren, als man allmählich und punktuell, auch auf Druck des westlichen Auslands hin, erste Rehabilitierungen vornahm, blieb es den Russlanddeutschen verboten, wieder in ihre ehemaligen Siedlungen zurückzukehren. So verringerte sich die Bevölkerungszahl der Russlanddeutschen von 1913/14 von 2,5 Millionen bis 1989 auf 2,039 Millionen.

Die Russlanddeutschen und deren Familien haben heute, dank des Dekretes der Zarin, das Recht, wieder hier zu leben und zu arbeiten. Leider sind die konkreten Bedingungen, die in der Bundesrepublik dafür zu schaffen waren und sind, nicht immer optimal und müssen der Realität angepasst werden, was z. B. vor allem für die Anerkennung von Berufsabschlüssen gilt.

Dies und vieles mehr wurde in der Ausstellung der Landsmannschaft der Russlanddeutschen mit einer Ausstellung in der Eisleber Katharinschule durch den Projektleiter Jakob Fischer anschaulich und mit viel Herz vermittelt.

An der Eröffnungsveranstaltung am 06.07.15 nahmen, zur kulturellen Mitgestaltung der Frauenchor aus Volkstedt, eine Formation des Tanzstudios Eisleben und des Eisleber Carnevalvereins teil.



Oberbürgermeisterin Jutta Fischer war ganz begeistert von der „ansteckenden“ Art ihres Namensvetters der die Anwesenden zum Mitsingen und -tanzen ermunterte. Das hatte auch den SchülerInnen des Memminger Vöhl-Gymnasiums sehr gut gefallen, die am späten Nachmittag angereist waren.

Anderntags wurden die SchülerInnen der Katharinschule mit der Thematik vertraut gemacht.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle nicht nur den Mitgestaltern dieser Veranstaltung, sondern auch der Schulleitung, stellvertretend der Direktorin Frau Kurock und dem Hausmeister.

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

*Wir gratulieren im
Monat September 2015
sehr herzlich*



in der Lutherstadt Eisleben

Herr Stockhaus, Erich	zum 99. Geburtstag
Herr Herling, Heinz	zum 96. Geburtstag
Frau Wölfert, Gertrud	zum 96. Geburtstag
Frau Tag, Elisabeth	zum 95. Geburtstag
Frau Scharfe, Hilde	zum 94. Geburtstag
Frau Wittek, Waltraud	zum 93. Geburtstag
Frau Mushake, Jadwiga	zum 93. Geburtstag
Frau Gärtner, Ilse	zum 93. Geburtstag
Frau Gräbe, Rita	zum 92. Geburtstag
Frau Gesse, Lucie	zum 91. Geburtstag
Frau Kitsch, Ilse	zum 91. Geburtstag
Frau Hillert, Charlotte	zum 91. Geburtstag
Frau Hahn, Emilie	zum 91. Geburtstag
Herr Sabath, Gerhard	zum 90. Geburtstag
Frau Gabel, Irene	zum 90. Geburtstag
Frau Kujath, Frieda	zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Frau Kowarsch, Irmgard	zum 95. Geburtstag
Frau Nonnast, Lucie	zum 84. Geburtstag
Herr Peuker, Rudi	zum 82. Geburtstag
Herr Kühn, Siegfried	zum 82. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Burgsdorf

Herr Meißner, Karl	zum 83. Geburtstag
Frau Pietsch, Ingrid	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Herr Neumann, Paul	zum 87. Geburtstag
Frau Nitschke, Ursula	zum 85. Geburtstag
Herr Klingenstein, Walter	zum 84. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Kleinosterhausen

Herr Kratzer, Karl	zum 81. Geburtstag
--------------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

Herr Nitschke, Heinz	zum 91. Geburtstag
----------------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

Herr Selle, Walter	zum 90. Geburtstag
Frau Hartkopf, Ilse	zum 87. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

Frau Attami, Hildegard	zum 89. Geburtstag
Frau Lidinsky, Helene	zum 88. Geburtstag
Frau Altzschner, Hedwig	zum 88. Geburtstag
Herr Heisler, Gerhard	zum 88. Geburtstag
Herr Jähne, Günter	zum 88. Geburtstag
Frau Feibig, Ilse	zum 84. Geburtstag
Frau Meißner, Irmgard	zum 84. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach

Frau Noe, Vilja	zum 90. Geburtstag
Frau Stannebein, Elli	zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach

Herr Wirth, Anna	zum 81. Geburtstag
------------------	--------------------

in Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf

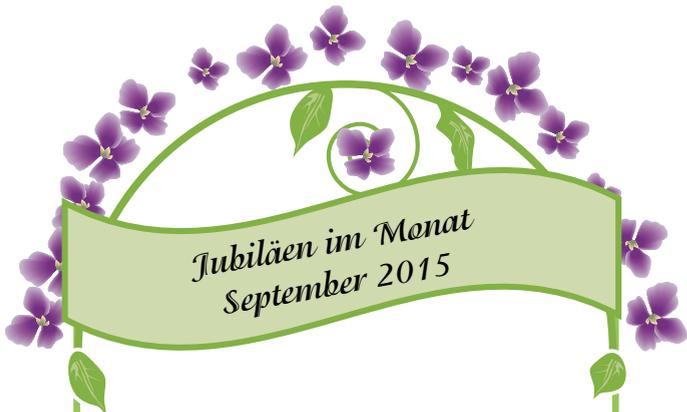
Frau Stockhaus, Margot	zum 84. Geburtstag
------------------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt

Frau Sauer, Edith	zum 93. Geburtstag
Herr Thurmann, Otto	zum 88. Geburtstag
Frau Gerhardt, Linda	zum 87. Geburtstag
Frau Wels, Martha	zum 85. Geburtstag
Frau Wels, Gerda	zum 83. Geburtstag
Frau Lange, Elisabeth	zum 83. Geburtstag
Frau Reimann, Inge	zum 82. Geburtstag
Frau von Lipinski, Ingrid	zum 81. Geburtstag
Frau Rospenk, Sigrid	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode

Herr Rockmann, Manfred	zum 84. Geburtstag
------------------------	--------------------



**„Goldene Hochzeit“
(50. Ehejubiläum)**

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

- Eheleute Ursula und Siegfried Fischer
- Eheleute Barbara und Gerd Schurig
- Eheleute Hannelore und Klaus Schröder
- Eheleute Christine und Gerhard Eube
- Eheleute Doris-Regina und Günther Krause
- Eheleute Rosemarie und Günter Büchel
- Eheleute Lieselotte und Achim Franke

**„Diamantene Hochzeit“
(60. Ehejubiläum)**

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden. Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

- Eheleute Ingeborg und Alfred Fleischmann
- Eheleute Elli und Georg Schnitzer
- Eheleute Brigitte und Günter Thümmel
- Eheleute Annemarie und Herbert Fingas

**„Eiserne Hochzeit“
(65. Ehejubiläum)**

Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar.
Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.

- Eheleute Berta und Georg Frank
- Eheleute Inge und Karl Jasper
- Eheleute Liane und Karl-Heinz Jung

Pressestelle

<p>Ansprechpartner Polizei</p> <p>Polizeidirektion Süd - Polizeirevier Mansfeld-Südharz 06295 Lutherstadt Eisleben, Friedensstraße 7</p> <p>Regionalbereichsbeamter Polizeioberkommissar Ingolf Kreutz 03475/ 670314 + 0160 257 6 318 Ingolf.Kreutz@polizei.sachsen-anhalt.de</p>	 <p>Regionalbereichsbeamtin Polizeihauptmeisterin Christine Brenning 03475/ 670315 + 0160 257 9 504 Christine.Brenning@polizei.sachsen-anhalt.de</p>
--	---

Die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben informiert!



Das die Elektronik auch schon in die Buchnutzung Einzug gehalten hat, ist ja so neu nicht mehr.

Neben den sehr beliebten Tiptoi-Büchern hat die Stadtbibliothek nun auch Ting-Titel im Angebot.

Das Nutzungsprinzip ist wie bei den Tiptoi-Büchern. Auch hier wird mit Hilfe eines Lesestifts das Buch zu einem multimedial nutzbarem Gegenstand. Es gibt einige Erstlesetitel, die Spaß machen die Geschichte auf eine etwas andere Art zu entdecken. Natürlich wurde auch der Tiptoi-Bestand aufgestockt. Da Kinder immer mehr Spaß an kombinierbaren Medien finden, fiel die Entscheidung für die, jetzt ganz neu in der Bibliothek angeschafften, LeYO!-Bücher leicht.

LeYO! kombiniert Buch und App. Das Buch wird fast dreidimensional erlebbar. Die Handhabung ist kinderleicht. Die zum Buch gehörende App kann selbstverständlich kostenlos geladen werden. Die Bücher verlieren aber nicht an ihrer Qualität, wenn man sie ohne die App durchstöbert.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie doch in der Stadtbibliothek vorbei und finden Sie auch in den anderen Sparten zahlreiche Neuerwerbungen.

Im September starten wir auch wieder mit unseren Veranstaltungen.

Am 16.09.2015, um 16.30 Uhr findet ein Kriminachmittag statt zu dem wir herzlichst einladen.

Bernhard Spring kommt am 30.09.2015, 17.30 Uhr wieder in die Stadtbibliothek und liest aus seinem neu veröffentlichten Roman „Auszeit mit Tine“.

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE : <https://anzeigen.wittich.de>**

Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf-Damaschke-Straße
- Albrechtstraße
- August-Bebel-Straße
- Carl-Eitz-Weg
- Casper-Güttel-Straße
- Clara-Zetkin-Straße
- Clingensteinstraße
- Diesterwegstraße
- Ferdinand-Neißer-Straße
- Freiesleben Straße
- Friedrich-Engels-Straße
- Friedrich-Wilhelm-August-Fröbel-Straße
- Friedrich-Koenig-Straße
- Friedrich-August-Quenstedt-Straße
- Fritz-Wenck-Straße
- Georg-Spackeler-Straße
- Geschwister-Scholl-Straße
- Goethestraße

Heute: Größlerstraße



Die Größlerstraße ist eine Verbindungsstraße zwischen der Landwehr und der Lindenallee.

Am 20.02.1914 beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Umbenennung der Straße Grüne Gasse in Größlerstraße. Seitdem wurde der Straßennamen nicht verändert.

Paul Georg Hermann Größler wurde am 2. April 1840 in Naumburg an der Saale geboren.

Am 4. Februar 1910 verstarb er in Eisleben.

Ihm zu Ehren fanden am 8. Februar 1910 eine Trauerfeier im Luthergymnasium in Eisleben statt und eine weitere am 9. Februar

1910 in der Neumarktkirche St. Laurentius in Halle, an denen Vertreter aller Körperschaften, Kommissionen und Vereine, welchen der Verstorbene angehörte, teilnahmen. Er wurde auf dem Laurentius-Kirchhof in Halle beigesetzt.

Hermann Größler war ein deutscher Lehrer und Erzieher, Heimatforscher und Schriftsteller. Er besuchte das Domgymnasium in seiner Vaterstadt Naumburg. Im Jahre 1859 begann er ein Theologie- und Philosophiestudium an der Universität in Halle, welches er im Jahre 1863 abschloss. 1870 promovierte er in Jena zum Doktor der Philosophie.

Am 1. Oktober 1871 kam Hermann Größler nach Eisleben. Er wirkte 34 Jahre als Lehrer am Gymnasium. Er unterrichtete in den Fächern Deutsch, Geschichte und Religion.

Aufgrund seiner Verdienste wurde ihm im Jahre 1883 der Titel eines Professors zuerkannt. Im Jahre 1894 wurde er zum Rat IV. Klasse ernannt. Seine wahrscheinlich höchste Auszeichnung war die Verleihung des Roten Adlerordens IV. Klasse, welche er im Jahre 1896 von allerhöchster Stelle erhielt.

1871 Jahr trat er dem Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld bei, dessen Vorsitz er im Jahre 1884 übernahm. Unter seiner Leitung erschien ab dem Jahr 1887 die Schriftenreihe des Altertumsvereins „Mansfelder Blätter“. Diese Schriften können auch heute noch im Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben eingesehen werden. Er brachte aber auch noch zahlreiche andere Schriften heraus. Sein jedoch größter Erfolg war die Aufdeckung des Fürstengrabes bei Helmsdorf.

Aufgrund seines langjährigen verdienstvollen Wirkens in der Stadt Eisleben wurde die Grüne Gasse, in welcher Hermann Größler wohnte, in Größlerstraße umbenannt.

Stadtarchiv Lutherstadt Eisleben

Ausbildungsauftakt bei der ARYZTA AG

Die ARYZTA AG ist ins neue Ausbildungsjahr gestartet.

Nun sind an allen Klemme-Standorten der ARYZTA AG insgesamt 105 Auszubildende beschäftigt.

Fast 50 starteten am Montag, d. 03.08.2015 ins Berufsleben. Oberbürgermeisterin Jutta Fischer, Klemme-Vorstand Marc Saam und Personalchefin Cathleen Schlüter begrüßten am Vormittag die neuen Azubis in der Aula der Berufsbildenden Schule Mansfeld-Südharz in der Lutherstadt Eisleben (Geiststraße). Oberbürgermeisterin Fischer wünschte den neuen Auszubildenden einen „guten Start“ und verwies auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Vorstand am Standort Eisleben. „Wir sind stolz darauf, ein Unternehmen wie ARYZTA hier zu haben“, sagte Jutta Fischer.



Produktionsvorstand Marc Saam begrüßte die neuen Azubis „als Teil des Ganzen“ in der „drittgrößten Bäckerei der Welt“ und verwies bei der Feierstunde insbesondere auf die Karrierechancen in einem „stark wachsenden Unternehmen“. Marc Saam stellte die vielfältigen Möglichkeiten dar, „innerhalb von ARYZTA international“ tätig zu werden.

Mit dem neuen Ausbildungsjahr beschäftigt ARYZTA erstmals 105 Auszubildende an den Standorten in Sachsen-Anhalt und Thüringen. „Das ist neuer Ausbildungsrekord“, betonte Personalchefin Cathleen Schlüter. Und: „Wir freuen uns auf Ihre Impulse, bleiben Sie offen und neugierig“.

Die zur ARYZTA AG gehörenden Betriebe der Klemme AG in Lutherstadt Eisleben, Nordhausen, Artern und Mansfeld hatten an ihren Standorten für das beginnende Ausbildungsjahr 2015/2016 insgesamt 49 neue Lehrstellen angeboten; so viele wie noch nie zuvor in einem Jahr.

„Back Dir die Welt wie sie Dir gefällt“ heißt das Konzept der ARYZTA-Bäckereien. Der betriebliche Ausbilder Matthias Nolte stellte zum Ausbildungsauftritt den neuen Azubis die ersten Schritte ins Unternehmen mit einer Vielzahl an Informationsveranstaltungen vor. Die neuen Azubis werden vor allem in den Bereichen Lebensmitteltechnik und Lagerlogistik arbeiten; aber auch als Mechatroniker; Industriekaufleute und IT-Fachkräfte.

Ausbildung bei der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben

Lisa Hoffmann beginnt ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben.



Lisa Hoffmann/Azubi und Carmen Laß/Leiterin Sachgebiet Personalwesen-Organisation (v. r.)

Lisa Hoffmann wird in den nächsten drei Jahren zur Verwaltungsfachangestellten FR: Kommunalverwaltung ausgebildet. Insgesamt gingen bei der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben 35 Bewerbungen für den Ausbildungsplatz ein. 15 Bewerberinnen und Bewerber stellten sich nach einer Vorauswahl durch das Personalbüro der Stadtverwaltung persönlich vor.

Lisa konnte durch ihr sicheres Auftreten überzeugen und bekam die Ausbildungsstelle.

Wir wünschen Lisa Hoffmann viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.

Zuwendung des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung des Vereinssportstättenbaus

Am Montag, dem 10.08.2015 besuchte der Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Holger Stahlknecht, den Sport- und Spielverein Eisleben e. V. und den Kampfsport-Athletik-Vereins Mansfelder Land e. V.

An den SSV Eisleben übergab er einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 16.900,00 Euro.

Diese Zuwendung ist für die Erneuerung der Heizungsanlage, einschl. solarer Wasseraufbereitung in der Sportstätte Otto-Helm-Kampfbahn, Wiesenweg 5.



Die Gesamtausgaben für die Heizungsanlage belaufen sich auf 36.000,00 Euro. Mit diesem Zuwendungsbescheid beteiligt sich das Land in Höhe von 46,94 % an den zuwendungsfähigen Ausgaben. Die restliche Summe teilen sich der Kreissportbund Mansfeld-Südharz, Eigenanteil SSV, die Lutherstadt Eisleben und der Landkreis Mansfeld-Südharz.

Begleitet wurde der Minister von der Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz, Dr. Angelika Klein und den Landtagsabgeordneten Norbert Born und Eduard Jantos.

Bei seinem Besuch informierte sich der Minister über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins und ließ sich vom Vereinsvorsitzenden, Jürgen Jaeger, die Anlage zeigen.

Herr Stahlknecht bedankte sich beim Vereinsvorsitzenden und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, ohne die ein Breitensport in Sachsen-Anhalt mit dieser Qualität nicht möglich wäre. Der SSV wurde am 18. März 1991 gegründet. In seinen Abteilungen Badminton, Bu-Jitsu-Kai, Freizeitsport, Fußball, Frauengymnastik, Judo, Kinderturnen, Leichtathletik, Tischtennis und Volleyball können sich mehr als 240 Mitglieder in ihrer Freizeit sportlich betätigen. Etwa die Hälfte der Mitglieder sind Kinder. Im Anschluss besuchte er die Trainingsstätte des Kampfsport-Athletik-Vereins Mansfelder Land e. V. in der Bergmannsallee 5. Die erste Männer-Mannschaft des KAV konnte im zweiten Jahr in der 1. Bundesliga einen guten 5. Platz erkämpfen.



Das KAV-Team ist die einzige Mannschaft aus Sachsen-Anhalt in der stärksten Ringerliga der Welt. An diesem Nachmittag zeigten die Athleten dem Minister ihren derzeitigen Trainingsstand und machten deutlich, dass sie auch in diesem Jahr in der 1. Bundesliga um fordere Plätze kämpfen werden.

Viel Aufregung im „Moskito“ der Lutherstadt Eisleben



Am Mittwoch, dem 29.07.2015 besuchte der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, auf Initiative des Landtagsmitgliedes und Mitglied des Stadtrates Eduard Jantos, das Kinder- und Jugendhaus „Moskito“ in der Lutherstadt Eisleben. Im „Moskito“ wurde Herr Haseloff herzlich und vor allem sehr sportlich empfangen.

Bei einem Rundgang war er beeindruckt von den freundlichen Räumlichkeiten und von der Offenheit der Kinder und Jugendlichen, die das Haus besuchen.

In seiner fast 2-stündigen Stippvisite widmete er sich den zahlreichen Problemen, die ihm von der Leiterin, Angelika Althaus, den Kindern und dem ehrenamtlich tätigen Trainer, Peter Schuster, erzählt wurden.

Er bedankte sich bei den vielen Unterstützern und betonte eingangs, dass es sehr wichtig ist, dass die Kinder und Jugendlichen einen Treff haben, der außerhalb der Schule und ihrer Wohnung ist. Sehr wichtig ist, dass hier Sport angeboten wird, denn über den Sport erreicht man die Jugendlichen.

Im anschließenden Gespräch ging er sehr intensiv auf die im ganzen Land auftretenden Probleme mit der Integration der Flüchtlinge und Asylbewerber ein. Besonders animierte er die Jugendlichen, sich vor allem den deutschen „Spielregeln“ anzupassen, deutsch zu lernen und unbedingt einen Beruf zu erlernen.

Auch der schwierigen Fragen einiger Betroffener, die schon mehrere Jahre in Eisleben sind und sehr gut deutsch sprechen, nahm sich Haseloff an. Viele haben nur eine befristete Aufenthaltsgenehmigung und würden sehr gern für immer in Deutschland bleiben. Abschließend konnte der Minister die Frage nicht beantworten, aber auf Grund der derzeitigen Situation mit den vielen Flüchtlingen in Deutschland plädiert er dafür, wie auch andere Minister, dass die Verfahren für diese Betroffenen weiter verkürzt werden.

Träger des „Moskito“ ist seit Januar 2014 der Kinderheim Harkeode e. V., er übernahm die Trägerschaft vom Eigenbetrieb Kinder- und Jugendstätten Mansfeld-Südharz.

Das „Moskito“ nutzen derzeit ca. 80 Kinder und Jugendliche aus 15 Nationen. „Dabei ist das Altersspektrum von 2 bis weit über Zwanzig Jahre“, betonte Frau Althaus. Hier finden die Kinder und Jugendlichen vor allem Geborgenheit. Sportliche Aktivitäten werden in einer Vielzahl angeboten.

Besonders aktiv werden die Angebote Boxen, Tischtennis, Billard und Fußball genutzt. Aber auch der Fitnessraum und die zahlreichen Fahrräder werden intensiv in Beschlag genommen. Die Jugendlichen organisieren z. B. einen Mädchentreff, bei welchem man sich in einem separaten Raum trifft.

120.000 Euro für die Kinder-, Jugend- und Senioren-Begegnungsstätte „Zeche“ in der Lutherstadt Eisleben

Am Freitag, dem 24.07.2015 hatte die Landrätin, Dr. Angelika Klein, Großes im Gepäck.

Doch bevor sie die Überraschung lüften konnte, wurde sie und weitere geladene Gäste von den Kindern der „Zeche“ in das Land der Kinderträume entführt.



Die Kinder nahmen die Gäste mit auf eine Reise in ein Fanta-sielland, dabei schlüpfen sie in verschiedene Zirkus-Rollen. Es gab Akrobaten, Dompteure, Fakire, Clowns und natürlich einen Zirkusdirektor. Jedes Jahr studieren die Kinder der „Zeche“ ein kleines Programm ein, welches sie dann zu verschiedenen Anlässen aufführen. Durch die Ferien mussten die „Künstler“ ein wenig improvisieren, aber am Ende gab es reichlich Beifall für die doch sehr anspruchsvolle Vorstellung.

Danach überreichte Frau Dr. Klein zur Freude der Kinder einen Fördermittelscheck über 120.000 Euro. Das Geld stammt aus dem Zukunftsfond des Landkreises Mansfeld-Südharz und mit diesem Geld soll das Dach der „Zeche“ saniert werden.

Die Lutherstadt Eisleben hatte am 24.11.2014 den Antrag auf Zuwendung gestellt.

Der Landkreis bewilligte diese Maßnahme und so bekommt die Kinder-, Jugend- und Senioren-Begegnungsstätte bald ein neues dichtes Dach.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 150.000 Euro, die Differenz wird von der Lutherstadt Eisleben übernommen.

Am 30. Mai 2011 wurde die „Zeche“ unter Obhut der Streetworker der Lutherstadt Eisleben wieder eröffnet.

Der 21. Sachsen-Anhalt-Tag wird somit im Jahr des Reformationsjubiläums vom 16. bis 18. Juni 2017 in der Lutherstadt Eisleben gefeiert

Das Land Sachsen-Anhalt hat der Lutherstadt Eisleben bereits die Bewerbung zur Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2017 positiv beantwortet.

Die Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt bestätigte mit dem Schreiben vom 10. August 2015 den Veranstaltungstermin. „Der 21. Sachsen-Anhalt-Tag wird somit im Jahr des Reformationsjubiläums vom 16. bis 18. Juni 2017 in der Lutherstadt Eisleben gefeiert.“

Bereits am Freitag, d. 14. August 2015 luden die Oberbürgermeisterin, Jutta Fischer, und der Leiter des Organisationsteams, Siegmund Michalski, zum ersten Gespräch zur Vorbereitung des Sachsen-Anhalt-Tag 2017 in das Rathaus der Lutherstadt Eisleben ein. An dieser ersten Gesprächsrunde nahmen Vertreter des Vereins „Tourist-Information Lutherstädte Eisleben & Mansfeld e. V.“ und der Stadtverwaltung Eisleben teil.

Ziel in den nächsten Wochen wird sein, zahlreiche Ideen und Anregungen zu sammeln, um ein tragfähiges Konzept dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.



Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben bittet alle Einwohnerinnen und Einwohner der Lutherstadt Eisleben dieses Landesfest zu unterstützen. Auf zum Sachsen-Anhalt-Tag 2017/ das Land feiert in der Lutherstadt Eisleben!

Kontakt: Büro der Oberbürgermeisterin/E-Mail: SAT2017@lutherstadt-eisleben.de

Aufruf!

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2015

Lutherstadt Eisleben bittet um Vorschläge für Ehrungen

Wer ehrenamtlich tätig ist, leistet unter Zurückstellung der eigenen Belange unschätzbar viel für das gemeinschaftliche Leben in unserer Stadt. In vielen Bereichen ist das ehrenamtliche Engagement das Fundament, auf dem die Hilfe für Benachteiligte, aber auch das gemeinschaftliche Zusammenleben ruht. Das Ehrenamt stärkt das soziale Zusammenleben und ist ein unbedingt nachahmenswertes Vorbild.

Die Lutherstadt Eisleben möchte in diesem Jahr wieder Dank sagen und bürgerschaftlich engagierte Bürgerinnen und Bürger ehren. Es handelt sich hierbei um eine Ehrung durch die Oberbürgermeisterin und die Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben für herausragendes, beispielhaftes und sich nachhaltig und positiv auf die Entwicklung im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben auswirkendes Engagement.

Die Lutherstadt Eisleben sucht aus diesem Grunde gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern besonders „bürgerschaftlich Engagierte“, die besondere Verdienste

- im karitativen, sozialen, kulturellen, kirchlichen Bereich,
- im Natur-, Tier-, Umwelt-, und Landschaftsschutz,
- in der freien Jugendarbeit, in der Migrationsarbeit, in Sportvereinen und Selbsthilfegruppen,
- in sonstigen (gemeinnützigen) Vereinen und sonstigen Bereichen geleistet haben.

Der besondere Verdienst kann auch in der Durchführung eines außergewöhnlichen Projektes oder einer anderen zeitlich begrenzten ehrenamtlichen Leistung bestehen. Auch das freiwillige Engagement, dass das überregionale Ansehen der Lutherstadt Eisleben erheblich fördert, kann herausragende Verdienste begründen.

Bitte senden Sie bis zum **13. November 2015** schriftlich Ihre Vorschläge an das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben.

Zu beachten ist hierbei, dass pro Person bzw. Institution höchstens zwei Vorschläge eingereicht werden.

Die Stadt bittet bei den Vorschlägen um folgende Mindestangaben:

1. Name, Anschrift und Telefonnummer des Vorschlagenden
2. Name, Anschrift und Telefonnummer derjenigen/desjenigen, die/der vorgeschlagen wird
3. Dauer, Art sowie kurze Beschreibung der in der Lutherstadt Eisleben und in ihren Ortschaften ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeit
4. Eventuell vorhandene herausragende Leistungen, die mit dieser Tätigkeit in Zusammenhang stehen.

Folgende Voraussetzungen sind dabei bitte zu beachten:

- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mindestens 2 Jahre, rückwirkend ab Einreichungsdatum, ausgeübt worden sein.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in der Lutherstadt Eisleben, ihren Ortschaften oder in einem Ort der Verwaltungsgemeinschaft Lutherstadt Eisleben ausgeübt werden. Dabei können auch Personen geehrt werden, die selbst nicht in der Lutherstadt Eisleben, in einer Ortschaft oder einer Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft wohnen.
- Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind von dieser Ehrung ausgenommen
- Die Vorschläge werden per Brief zu folgender Anschrift erbeten:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Jutta Fischer
 Oberbürgermeisterin

70 Jahre Schuhproduktion in Eisleben - Speziialschuhe für Europa aus der Lutherstadt Eisleben - EWS „Die Schuhfabrik“ e.K.



In den letzten 10 Jahren ist diese Firma untrennbar mit dem Namen Schlichting verbunden. Wie bereits die MZ schreibt: „Wenn Jörg Schlichting ins Reden kommt, ist er kaum zu bremsen“. Diese Sätze sollten sich für die über 250 Gäste, die dem Geschäftsführer Jörg Schlichting und seiner Ehefrau Ute ihre Glückwünsche und kleinen Mitbringsel überreichten, bewahren.

Unter den rund 250 Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die sich auf dem Innenhof der Fabrik in der Klosterstraße zum gemütlichen Beisammensein eingefunden haben, waren auch der Finanzminister von Sachsen-Anhalt, Jens Bullerjahn und seine Ehefrau.

Nach der Laudatio von Oberbürgermeisterin Jutta Fischer überreichte die Stadt ein gerahmtes Foto von einem Schlichting-Besuch in London. Darunter stand der Spruch „Du wirst immer stolpern, wenn du in fremden Schuhen läufst.“ Und der wurde von Ute Klopffleisch ergänzt mit „drum geh mit Luther und Schuhen von EWS in die Welt“.

Auch bekannt ist, dass die Schuhfabrik zu den fünf führenden Herstellern von Feuerwehrstiefeln in Europa gehört und alle Produkte tragen das Label „Made in Germany“.

Dank der Firma sind die Feuerwehrleute der Lutherstadt Eisleben auf den Sicherheitsstiefeln aus dem Hause „EWS“ unterwegs. Auch aus diesem Grund waren unter den Gratulanten Feuerwehrleute der Stadt.

Mitglieder der Jugendwehren aus Eisleben, Helfta und Memmingen bildeten zur Gratulation der Stadt ein Spalier mit Fackeln. Fackeln am Tag und bei geschätzten Temperaturen von 30 Grad? Bezeichnet Menschen und Firmen, die die Lutherstadt Eisleben im In- und Ausland repräsentieren gern als Botschafter für die Stadt. Ähnlich wie das Olympische Feuer in Form einer Fackel um die Welt getragen wird und das Event präsentiert, so sieht Frau Fischer auch die Firma - EWS „Die Schuhfabrik“ e.K. und symbolisch überreichte sie Herrn Schlichting eine Fackel. Derzeit werden 26 Grundmodelle der Spezialschuhe in Eisleben gefertigt. In den zurückliegenden zehn Jahren konnte der Umsatz um eine Million Euro erhöht werden. So wie vor zehn Jahren, sind auch heute noch 26 Frauen und Männer beschäftigt. Diese haben in den zurückliegenden zehn Jahren rund 525 000 Paar Schuhe hergestellt. Mehr gibt es auch unter: www.ews-schuhfabrik.de

Playmobil-Luther in London unterwegs!



Dr. Stefan Küntzle, Fam. Jörg und Ute Schlichting, Herr Rainer vor der Straße und Frau Petra Klein kauften in der Tourist-Information der Lutherstädte Eisleben und Mansfeld e. V. einen kleinen Playmobil-Luther und nahmen ihn mit auf Reisen. Unverkennbar steht die Gruppe in London vor dem Big Ben.



Weitere kleine Luthers warten in der Tourist-Information, um von Ihnen mit auf Reisen in die Welt genommen zu werden.

Wir würden uns über viele weitere Selfies mit dem kleinen Martin Luther freuen und diese gern auf unserer Internetseite veröffentlichen. Werden Sie mit dem Playmobil-Luther Werbebotschafter für die Heimatstadt, Lutherstadt Eisleben, in der der große Reformator geboren und gestorben ist. (Martin Luther, geb. 10.11.1483, gestorben 18.02.1546)

Senden Sie uns Ihre Selfies an die E-Mail Adresse: presse@lutherstadt-eisleben.de

Uhr am Klosterplatz zeigt GPS-gesteuert die Uhrzeit

Viele Eisleber werden sich noch an die Uhr am Busbahnhof auf dem Klosterplatz erinnern.

Als der neu gestaltete Klosterplatz am 4. Juni 2015 der Öffentlichkeit übergeben wurde, war eine Uhr ein Thema unter den zahlreichen Schaulustigen.

Seit Mittwoch, dem 2. September 2015 zeigt nun wieder eine Uhr den Besuchern und Fahrgästen an diesem Platz die Uhrzeit an.

Versehen wurde diese Uhr mit vier sich drehenden Werbetafeln. Die Tafeln weisen auf die beiden Mitinvestoren, die Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH (SLE) und die Wohnungsbaugesellschaft Lutherstadt Eisleben mbH (WOBAU), hin.

Insgesamt hat die Uhr einen Höhe von 5,62 m. Hersteller der Uhr war die Firma ST – Vitrinen Trautmann aus Bielefeld. Die Zeiger der vier Zifferblätter werden von einer Mutteruhr angetrieben. Die sekundengenaue Zeit erhält die Mutteruhr über ein von einem Satelliten gesendetes Zeitsignal.



Die Fundamentarbeiten übernahm die Firma Bauunternehmen Frank Sachse aus Hergisdorf und die Metallarbeiten die Firma Schmiede und Bauschlosserei Groß aus Helbra.

Diese Information wurde von Tilo Muth, Fachbereich 3 – Sachgebiet Tiefbau der Lutherstadt Eisleben, übermittelt.

Die anwesenden Vertreter Martina Hering - Geschäftsführerin SLE, Jutta Fischer - Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben und Steve Richter - Vertreter der WOBAU wünschten sich, dass diese Uhr störungsfrei läuft und von Vandalismus verschont bleibt.

Zeltlager der Jugendfeuerwehren Memmingen und Helfta

Endlich war es wieder so weit, das gespannte Warten in den Sommerferien hatte ein Ende. Nach einigen Jahren trafen sich die Jugendfeuerwehren aus Memmingen und Helfta vom 16. bis 23. August 2015 in Helfta auf dem Ausbildungsgelände „Am Federmarkt“, um wieder ihre Zelte zum gemeinsamen Lager aufgeschlagen. Am ersten Abend zeigte sich gleich, dass die Harmonie unter den Jugendlichen stimmt und es keinerlei Berührungssängste gab. In kameradschaftlicher Arbeit wurden die Zelte der Jugendfeuerwehr aus der Eisleber Partnerstadt Memmingen gemeinschaftlich von allen Jugendlichen und Betreuern aufgebaut und anschließend wurde zünftig gegrillt. Am Lagerfeuer gab es so manche Geschichte zu erzählen. Am folgenden Montag stand bereits der Empfang im Eisleber Rathaus bei der Oberbürgermeisterin Jutta Fischer auf dem Programm. Gemeinsam mit der Partnerschaftsbeauftragten Maria Hahn begrüßte sie die bayerischen Gäste ganz herzlich in der Lutherstadt. Am Nachmittag ging es nach Mansfeld, zum Museumsbesuch von Luthers Elternhaus. Leider spielte das Wetter nicht immer mit und es setzte starker Regen ein. Dieser war am Abend dann so stark geworden, dass die Kinder aufgrund der anhaltenden Feuchtigkeit zeitweise in feste Unterkünfte umquartiert werden mussten. Allerdings war dies aufgrund der Erfahrungen vom Sonntag ebenfalls kein Problem. Die Feuerwehrleute beider Wehren arbeiteten wieder einmal Hand in Hand. Demnach blieb die gute Laune nicht auf der Strecke, denn zum einwöchigen Programm gehörten eine Radpartie zum Süßen See mit ausführlichem Baden und Tretboot fahren, eine Fahrt zum Schaubergwerk nach Sondershausen, der Ausflug in den Kletterwald und zur Sommerrodelbahn nach Wippra, der Besuch im Leipziger Zoo und die mehrtägige Lagerolympiade rundeten das umfangreiche Programm ab.



Auch der Werkfeuerwehr InfraLeuna wurde ein Besuch abgestattet, hier konnten die Jugendlichen mal andere, als die gewohnten Feuerfahrzeuge und den Alltag eines Werkfeuerwehrmannes bestaunen. Die Kameraden um Wehrleiter Ramon Friedling waren sich auch schnell einig geworden, dass man diese Treffen wieder intensivieren muss, denn die Partnerschaft soll schließlich irgendwann von den nachkommenden Generationen fortgeführt werden. Mehrere der heute Aktiven haben vor Jahren selbst an diesen Lagerferien teilgenommen und tragen nun die Verantwortung. Für den gemeinsam organisierten Abschlussabend nach bayerischer Art hatten sich beide Wehren etwas ausgedacht. Die Memminger kochten im großen Tiegel Krautschupfnudeln und brachten noch weitere Leckereien mit. Als bleibendes Geschenk an die Gastgeber wurde eine mobile Fahnen- bzw. Wimpelstange für zukünftige Zeltlager, verbunden mit der Einladung zum nächsten gemeinsamen Zeltlager in Memmingen, überreicht. Aber auch die Hausherren aus Helfta hatten sich einiges ausgedacht, sie schenkten den Memmingern ein nagelneues Volleyballnetz inklusive Zubehör, eine Slackline und einen Jugendfeuerwehrhelm, der versehen mit den Wappen beider Städte und Bundesländer an dieses gemeinsame Zeltlager erinnern wird. Die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer und Landrätin Dr. Angelika Klein spendierten dazu die entsprechenden Volleybälle. Dass Martin Luther für eine Weile von seinem „Sockel stieg“ und für Unterhaltung sorgte, hatten die Jugendlichen sicher auch der Oberbürgermeisterin zu verdanken. Den Jugendbetreuern der Lutherstadt Eisleben und allen Sponsoren sowie Unterstützern soll an dieser Stelle besonders gedankt werden, denn ohne sie, die hier sehr viel Freizeit und eine Woche Urlaub investierten, sind solche Aktionen undenkbar.

Krabbelgruppe – Treffpunkt für Kinder und Eltern

Erstmals am Mittwoch, d. 16. September 2015 in der Kinderkrippe „Gänseblümchen“ Magdeburger Straße 3 in Lutherstadt Eisleben



Die Idee der Krabbelgruppe ist, dass Eltern und ihre Kleinkinder bereits vor dem Eintritt in die Kindereinrichtung, Kontakt zu anderen Kindern im gleichen Alter und deren Eltern bekommen. Für die Kleinkinder ist es eine tolle Möglichkeit, neue Fähigkeiten viel schneller zu erlernen und das Sozialverhalten aufzubauen. Durch den frühen Kontakt zu anderen Babys wird das Immunsystem gestärkt.

Neben dem Lernen kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Gemeinsam können Fingerspiele und Bewegungsspiele ausprobiert werden.

Auch das gemeinsame Singen macht viel Freude.

Die Krabbelgruppe findet ab dem 16. September 2015 im 14-tägigen Rhythmus, in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr, statt.

Kinderkrippe „Gänseblümchen“

Magdeburger Straße 3

06295 Lutherstadt Eisleben

Interessierte Eltern erreichen uns unter der Telefonnummer: 03475 682668

Das Team der Einrichtung

Vorbereitungskurs für Hospizbegleiterinnen



KANZLER VON
PFAUSCHE STIFTUNG
Stark für andere – seit 1867



Am 11. November 2015 beginnt im Heilig-Geist-Stift in der Lutherstadt Eisleben ein neuer Kurs. Dazu bieten Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes Informationsabende an folgenden Tagen an:

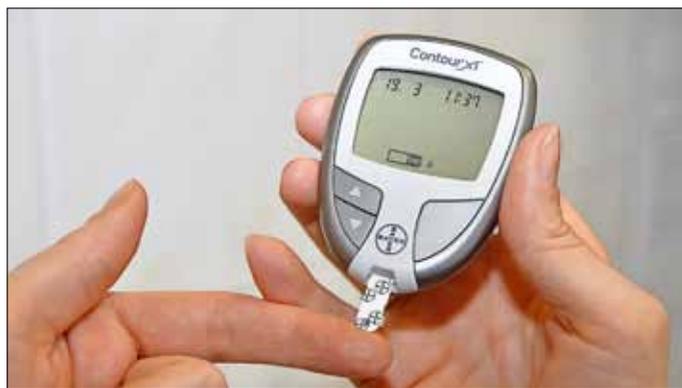
Mittwoch: 16.09., 07.10., 21.10. 2015, jeweils 18:30 - 19:30 Uhr in der Begegnungsstätte des Heilig-Geist-Stifts, Hallesche Str. 38 06295 Lutherstadt Eisleben.

Sie erhalten Informationen zum Umfang des Kurses. Erfahren, was heißt Begleiten, wie halte ich das aus, wie geht es nach dem Kurs weiter etc.?

Weitere Infos bei Angelika Böstler unter:

0151 18822202 bzw. boerstler@kanzlerstiftung.de
Hospizdienst

16. Diabetestag: Wenn Zucker an die Nieren geht



Samstag, 26.09.2015, 10:00 Uhr, HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben, Hohetorstraße 25

Dr. med. Thomas Langer, Facharzt Innere Medizin, Nephrologe Nierenschäden gelten als eine der häufigsten Folgeerkrankungen des Diabetes. Der Nephrologe und Facharzt für Innere Medizin Dr. med. Thomas Langer aus der Eisleber Dialysepraxis wird über Ursachen, Vorbeugemaßnahmen und Behandlung der Diabetischen Nephropathie sprechen. Anschließend werden wieder Blutzucker-, Cholesterin- und Blutdruckmessung angeboten. Daneben lädt das diabetesgerechte Büffet mit vielen Kostproben und Rezepten zum Besuch ein.

Die Veranstaltungen finden in der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben im großen Konferenzsaal statt.

Diese Vortragsreihe ist kostenfrei und bedarf keiner vorherigen Anmeldung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

www.helios-kliniken.de/eisleben

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



Einladung!

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben)

lädt Betroffene Frauen und Männer, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8 (kleiner Konferenzsaal) ein.

Unser Einzugsgebiet umfasst die Altkreise Hettstedt und Eisleben. Wir treffen uns mind. jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam Theateraufführungen u. ä. kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, Ausflüge zu unternehmen, zu wandern, zu basteln u. v. m.

Außerhalb unserer Treffen können Interessierte über die Selbsthilfekontaktstelle MSH (Tel. 03496 4169983) mit uns in Kontakt treten.

Veranstaltung der Diabetiker Selbsthilfegruppe



am **08.09.2015 – 15.00 Uhr**
in der Cafeteria des Kreisbehindertenverbandes e. V., Landwehr 6, Lutherstadt Eisleben.

Thema: „Abnehmen“

Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 23. September 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 11. September 2015

Eigenbetrieb Bäder

Umschüler hat Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



Ricardo Würzberg und Siegmund Michalski, Ltr. Eigenbetrieb Bäder (v. r.)

Unser Umschüler, Ricardo Würzberg hat seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe erfolgreich abgeschlossen. Vom 23. September 2013 bis zum 31. Juli 2015 hat er bei uns seinen praktischen Ausbildungsteil sowohl in der Schwimmhalle, als auch im Freibad absolviert.

10 von 22 Prüflingen haben die Abschlussprüfungen bestanden und Ricardo ist einer der Absolventen.

Am 3. August 2015 hat er eine Arbeitsstelle in der Neustädter Schwimmhalle bei der Bäder Halle GmbH angetreten.

Wir bedanken uns bei Ricardo Würzberg für sein Engagement und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute.

Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben

Freibadsaison 2015

Der Sommer war spitze!

Temperaturen bis zu 40 °C, und das fast einen Monat durchgehend, haben viele Besucher in das Freibad nach Eisleben gelockt. Ein Spitzenwochenende war z. B. der 4. und 5. Juli 2015, da kamen rund 1.300 Personen ins Freibad, um sich eine spritzige Abkühlung zu holen. Leider hat sich dieser Sommer auch von einer anderen Seite gezeigt. Im Juli wurde das Freibad 2-mal von einem Hagelsturm getroffen, der viele Schäden hinterließ.

Diese wurden jedoch schnell behoben, auch Dank der vielen Helfer aus der Nachbarschaft. Somit konnte das Bad wieder den Besuchern ohne Gefahren zur Verfügung gestellt werden.

Nach dem grandiosen Sommer drängt sich nun die neue Schwimmhallensaison 2015/2016 in den Vordergrund.

Während in den letzten Wochen die Freibad-Saison noch lief, wurde die Zeit schon genutzt, um die Schwimmhalle auf Vordermann zu bringen, damit sie sich für die neue Saison von ihrer besten Seite zeigen kann. Aber nicht nur das. Die Schwimmhalle zeigt sich nun nicht nur optisch von ihrer schönsten Seite, sondern auch virtuell, denn zum Start der Schwimmhallen-Saison ging auch unsere neue Internetseite online.

Die Schwimmhalle hat die gewohnten Öffnungszeiten, bis zum 24. Juni 2016. Auch die Ferien-Sonderaktion, bei der alle Schüler in den Ferien dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr zwei Stunden baden können und nur eine Stunde bezahlen müssen, ist ein heißer Tipp für alle langweiligen Ferien-Vormittage. Informationen rund um die Schwimmhalle, das Freibad und zahlreiche andere interessante Dinge über die Bäder findet man auf unserer Internetseite www.eisleber-baeder.de.

Streetwork

Schöne Sommerferien mit den Streetworkern der Lutherstadt Eisleben

Wie in jedem Jahr haben sich die Streetworker der Lutherstadt Eisleben viele schöne Ferientage für die Kinder der Lutherstadt und der dazugehörigen Ortschaften ausgedacht. Jeder Ferientag sollte zu einem schönen Erlebnis für unsere Kinder werden. Ausgangsort jeder Veranstaltung war die Kinder-, Jugend- und Seniorenbegegnungsstätte „Zeche“ in Helfta.

Auf diesem Weg möchten wir die besonderen Höhepunkte der Ferien erwähnen. Die Ferien begannen mit einem Ausflug in den Tierpark in Walbeck. Es war ein Tag mit schönem Wetter und natürlich war für alle der Picknickkorb mit vielen Leckereien gefüllt. Wie immer waren unsere Kinder von der Vielzahl der Tiere begeistert und diese durften natürlich auch mit dem gekauften Futter verwöhnt werden. Ein weiteres schönes Erlebnis war eine Wanderung in den Hüttengrund. Pflanzen und Tiere in der freilebenden Natur wurden beobachtet. Am 15.07.2015 hatten die Kinder ein besonderes Erlebnis. An diesem Tag fand eine Schnitzeljagd auf der Hüneburg statt, danach wurde in der Gartensparte „Einigkeit“ für alle gegrillt. Für viele noch unbekannt, fand dann ein Turnier im Platzbahnkegeln statt. Die Besten erhielten schöne Preise. Die Kinder äußerten den Wunsch, so einen Tag zu wiederholen. Am Donnerstag, dem 16.07.2015 nutzten wir die Ferienaktion der Mitteldeutschen Zeitung und fuhren in die „Heimkehle“. Die Besichtigung der Höhle war für alle Kinder ein sehr schönes Ereignis. Am Sonnabend organisierten die Streetworker gemeinsam mit dem Zirkus „Klatschmoon“ aus Halle eine Zirkusveranstaltung im Stadtpark. Diese Veranstaltung wurde für alle Kinder der Stadt organisiert. Ein plötzliches Unwetter wollte uns die Vorstellung verderben, aber die Kinder und Mitarbeiter des Zirkusses ließen sich die Laune nicht verderben und führten ihr Programm durch. Auch diese Veranstaltung fand viel Beifall bei allen Anwesenden. Am Montag wurde wieder das Angebot der Mitteldeutschen Zeitung genutzt. Wir fuhren mit dem Zug nach Halle und besichtigten die älteste Schokoladenfabrik Deutschlands – die Halloren Schokoladenfabrik. Wieder ein tolles Erlebnis für alle Kinder.

Am Dienstag, dem 21.07.2015 organisierten die Streetworker eine Fahrt für alle Kinder und Jugendlichen der Stadt nach Soltau. Auch dieser Tag war für alle etwas Besonderes.

Der Freitag war ein erlebnisreicher Tag für die Kinder und Jugendlichen der „Zeche“. Gemeinsam mit den Streetworkern führten sie ein eingeübtes Zirkusprogramm ihren Gästen vor. Diese waren u. a. die Landrätin, die Oberbürgermeisterin und weitere. Im Anschluss überreichte die Landrätin einen Scheck für die Erneuerung des Daches der Kinder-, Jugend- und Seniorenbegegnungsstätte „Zeche“. Gemeinsam mit den Gästen saßen alle an einer liebevoll vorbereiteten Kaffeetafel und schlemmten den selbst gebackenen Kuchen. In der Woche vom 03.08. bis 07.08.2015 fuhren die Streetworker mit 21 Kindern in die „Bildungs- und Erholungsstätte Ahlsdorf“, welche vom Lionsclub Eisleben gesponsert wurde. Auch diese Woche war für alle ein Erlebnis. Es fanden Fahrten nach Memleben in den Erlebnispark und nach Neukönigsau auf den Abenteuerspielplatz statt. Außerdem wurden ein zünftiges Neptunfest und eine wunderschöne Feuerschau in dieser Woche durchgeführt. Hier noch einmal ein großes Dankeschön von den Kindern an die Mitglieder des Lionsclub Eisleben. In der nächsten Ferienwoche meinte es die Sonne besonders gut, heiße Temperaturen über 30 Grad bescherte uns die Sonne, sodass uns nur einfiel baden zu fahren. Im Bad in Augsdorf fühlten sich alle sehr wohl.

Wir möchten uns hier auch noch einmal bei Frau Weißenborn bedanken, denn nur durch ihre Spende war und ist es uns möglich, solche Ferienerlebnisse für unsere Kinder zu organisieren.

Auch hier noch einmal ein Dankeschön an die FirmaTaxi-Quick, die uns an viele Orte brachte. Der Landkreis Mansfeld-Südharz unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit in der Lutherstadt Eisleben im Jahr 2015 in Höhe von 32.764,00 Euro. Dieses Geld wird für Personal- und Betriebskosten zur Betreibung der „Zeche“ sowie der Jugendclubs in Volkstedt, Osterhausen, Hedersleben und Polleben verwendet.



Sport in der Lutherstadt Eisleben

25 Jahre MVS Eisleben

Herzlichen Glückwunsch Mansfelder Sportverein Eisleben e. V.
Der am 26.06.1990 gegründete Mansfelder Sportverein Eisleben e. V. (MSV) feierte in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, wünschte dem Präsiden, Dirk Jagla und dem Vizipräsidenten Otto Stypa im Beisein von Norbert Born, MdL, Mike Künzel, Stadtrat der Lutherstadt Eisleben und Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination weiterhin viel Erfolg.

Sie betonte bei der Gratulation vor allem die Bedeutung des Vereins für den Breitensport und dort insbesondere die Rolle für die Jugendlichen der Lutherstadt Eisleben.

Der Verein hat über 700 Mitglieder.

Kontakt im Netz unter: msveisleben.de



Frau Gantz, Herr Stypa, Herr Jagla, Frau Fischer, Herr Born und Herr Künzel (v. l.)

Wir laden Sie herzlich ein zum

Volks- Wandertag

am Sonntag, dem 11.10.2015
um 9:00 Uhr

Volks- und Raiffeisenbank
Eisleben eG

Teilnahme und
Verpflegung
sind kostenfrei!

www.VRBEisleben.de

Treffpunkt: Volks- und Raiffeisenbank Eisleben eG, Hauptstelle Freistraße 5 - 6, Parkplatz in der Lutherstadt Eisleben.

Start ist in Bornstedt.

- Strecke 5 km: Bornstedter Holz
- Strecke 10 km: Bornstedter Holz
- Mutti-Kind-Strecke 2 km
- unterwegs: Verpflegungsstand und Quiz
- am Ziel: Erbsensuppe, Blasmusik, Wandertaler, Spielmobil mit Hüpfburg, Glücksrad, Quizauswertung mit tollen Preisen

Rückfahrt ca. 14:00 Uhr ab Bornstedt

- Bustransfer nach Bornstedt
- Zubringer Grunddörfer über Wimmelburg Haltestelle, Kreisfeld Berg und Hergisdorf ca. 8:15 Uhr und Bushaltestelle Helbra (Hauptstraße Richtung Wimmelburg, gegenüber Weinhaus Till) 8:30 Uhr sowie Unterrißdorf Bushaltestelle 8:30 Uhr

Teilnahme und Verpflegung sind kostenfrei!

www.VRBEisleben.de

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

7. Hederslebener Börse und Flohmarkt

Am
03. Oktober 2015

findet zum siebten Mal eine Börse für Baby-, Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Spielzeug, Bücher, Konsolenspiele und vieles andere mehr statt.

Es gibt Kaffee und Kuchen - zum „Dort“ genießen oder auch einfach zum mitnehmen!

Wo: Amtshaus
06295 Hedersleben,
Lawekestraße 4
Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr



Nähere Informationen und Anmeldungen ab 18 Uhr unter
034773-20343 oder 0160-3064651.
„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e.V.

Unterrißdorf



Natur- und Heimatfreunde Unterrißdorf e. V.

Sehr geehrten Damen und Herren, liebe Wanderfreunde, wir als o. g. Verein laden herzlich ein.

Herbstwanderung 2015

Am 27.09.2015 findet unsere diesjährige Wanderung in der Unterrißdorfer Flur statt.
Treffpunkt ab 09:00 Uhr Hintere Dorfstraße (Firma Rothkegel).
Wanderung ab 09:30 Uhr mit Führung und Pausenversorgung.
Mittagessen ab ca 12:30 Uhr.



Volkstedt

Backfest in Volkstedt

von Gudrun Riedel und Annett Riedel
Am Sonntag, dem 8. August 2015 hatten viele Autofahrer und Fußgänger außerhalb der Lutherstadt Eisleben nur ein Ziel: die Bergmannsgemeinde Volkstedt. Dort war nämlich Backfest angesagt und wer einigermaßen gut zu Fuß war oder per Auto unterwegs sein wollte, der begab sich auf den Weg nach Volkstedt, dem lebenswürdigen Dorf an der Halde. Und wahrlich. Wer zu spät kam, den bestrafte das Leben. Die Sitz- und Parkplätze wurden rar. Einen schattigen Platz auf dem Hof zu erhaschen, war so gut wie unmöglich, denn die rund 200 Schattenplätze waren im Handumdrehen besetzt und Kenner wissen, vor Ende des Backfestes werden kaum Plätze frei. Das muss dem rührigen Heimatverein bestätigt werden, wenn die Vereinsmitglieder zum jährlichen Backfest einladen, dann sind Sitz- und Parkplätze Mangelware, denn der Zuspruch zu diesem gemütlichen Treffen bei Kaffee, Kuchen und Torten sowie wundervoll schmeckendem Brot, frisch aus dem Ofen, sind Delikatessen, die sich kein Besucher entgehen lässt und lieber geduldig wartet, bis die einzelnen Bäckergalastücke frisch aus dem Ofen fertig gebacken sind. Seit zehn Jahren kommt der ehemalige Volkstedter Bäckermeister Karl-Heinz Wahl mit seiner Familie und Bäckern aus Bestensee nach Volkstedt, um den Heimatverein bei seinem Vorhaben, historisches Bäckerhandwerk an einem Schaubacktag zu demonstrieren, zu unterstützen. Elke Siebecke, die Seele des Vereins, lässt sich von Jahr zu Jahr immer wieder was Neues einfallen, um das Backfest so attraktiv und ideenreich wie möglich zu gestalten, die Besucher aus nah und fern nach Volkstedt einzuladen, um ihnen einen interessanten und erlebnisreichen Nachmittag zu ermöglichen. Vier singende und spielende Saxophonisten aus der Gruppe SAXOFIVE unterhielten mit Musik und flotten Sprüchen die Besucher. Das war Musik, die gefiel. Zuspruch erhielten auch die Ausstellung zu den Erinnerungsstücken aus 40 Jahren DDR-Geschichte, die Heimatstuben und die Ausstellung „Vom Korn zum Brot“. Auf den Fotos der Schulfotogalerie konnten Großeltern, Eltern und ihre Kinder sich wiederfinden und an die Zeit, in der es in Volkstedt noch eine Schule gab, erinnern. Am Infostand der Senioren präsentierten zwei Mitglieder des Seniorenkreises die umfangreichen neuen Dokumentationen zu den Themen „Heimatvertriebene finden nach dem Krieg in Volkstedt ein Zuhause“ sowie den ersten Band zur Geschichte der Volkstedter Straßen und ihrer Bewohner, „Die Bergstraße“. Noch weit bis in den späten Nachmittag hinein war auf dem Hof des Heimatvereins ein ständiges Kommen und Gehen. Überall wurde der Wunsch laut, dass das schon zur Tradition gewordene Schaubacken auch in den nächsten Jahren ein Höhepunkt der Vereinsarbeit bleibt. Die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer lobte auch das Engagement des Heimatvereins im Vorfeld des Festes, denn schließlich gehört zum Schaubacktag auch das lange Anheizen des Ofens, das Vorbereiten der Zutaten, das Hofeinrichten sowie das große Aufräumen und Säubern nach dem Fest.



Die Eisleberin Frau Gräbe war begeistert von dem Fest und äußerte die Hoffnung, dass der Schaubacktag noch recht lange in Volkstedt die Besucher in seinen Bann ziehen möge. Wo erlebt man heute noch das Backen in einem Original-Steinbackofen und vor allem, wie überrascht der gute Geschmack!

Viele Kinder staunten nicht schlecht, als sie den Backofen besichtigten. Wie schwer ist es doch, so ein kleines Brot herzustellen und was muss ein Bäcker an Hitze ertragen, wenn das Thermometer bereits Außentemperaturen von 35 °C anzeigt!

Ziel des Heimatvereins ist es unter anderem, die nachwachsenden Generationen für das alte Handwerk zu begeistern und evtl. sogar so zu motivieren, dass sie im Heimatverein und beim Schaubacken mithelfen.



Die Mitglieder des Heimatvereins Volkstedt strahlten in ihren neuen T-Shirts. Diese hatte die Volks- und Raiffeisenbank im Rahmen der Aktion „Gewinnsparen“ gesponsert. Dafür sagen die Mitglieder herzlichen Dank.

Spielplatz in Volkstedt eröffnet

Mit einer Vielzahl von Besuchern – darunter jede Menge Kinder – weihte die „Interessengemeinschaft Generation Volkstedt“ den neuen Spielplatz ein. Mit Spenden und sehr viel Eigenleistung ist ein vorbildlicher Spielplatz um das Areal am Lindenweg in Volkstedt entstanden.

Der Spielplatz ist eingezäunt und wird zum Schutz vor Zerstörung abgeschlossen.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Sa. - So.: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Burgsdorf

Die Einwohner von Burgsdorf werden gebeten, die nicht kompostierbaren Gartenabfälle, welche zum Verbrennen auf den dafür vorgesehenen Platz gebracht werden sollen, vorher im Gemeindebüro oder unter der Telefonnummer 0152 29917998 anzumelden.

Aus Gründen der Ordnung und Sicherheit wurde der Brennplatz abgesperrt.

Wolferode

25. Straßenfest in der Waldsiedlung von Wolferode

Traditionell am zweiten Wochenende im August fand das 25. Straßenfest der Waldsiedlung und der angrenzenden Gehöfte in Wolferode statt.

Auch bei der 25. Auflage wurden die vorbereitenden Arbeiten auf viele Anwohner verteilt und in den gemeinsamen Beratungen abgestimmt. Die Vorfreude war bei allen Familien für das Jubiläumsumfest sehr groß.



Pünktlich am Samstag, dem 08.08.2015, um 15.00 Uhr begann das Straßenfest mit einer gemeinsamen Kaffeetafel im Festzelt auf dem Spielplatz der Waldsiedlung. Nach einer kurzen Ansprache wurde die Feier mit einem Glas Sekt eröffnet. Unser Ortsbürgermeister Jörg Gericke konnte zwar an der eigentlichen Feier nicht teilnehmen, kam aber am Vormittag zu einem kurzen Besuch bei den Aufbauarbeiten vorbei und überbrachte uns seine persönlichen Grüße. Über den finanziellen Zuschuss haben wir uns sehr gefreut und möchten uns dafür herzlich bedanken. Es wurde auch in diesem Jahr an diesem Tag nicht nur gefeiert, sondern die Anwohner betätigten sich an den geselligen sportlichen Wettkämpfen. Ein Kräfteressen gab es im Luftgewehrschießen, dem Nagelwettbewerb, dem Bierglasschieben und beim Hufeisenzielwerfen und Kegeln. Auch der Nachwuchs der Waldsiedlung hatte wieder seinen Spaß, versuchten doch die Kleinen ihren Omas, Opas, Muttis und Vatis in allen Wettbewerben nachzueifern. Am Abend gab es ein Spanferkel, für dessen tolle Zubereitung wir uns wieder bei Familie Näther aus Beyernaumburg bedanken möchten. Bei Sekt, Wein und Bier wurde über aktuelle Themen der Waldsiedlung, aber auch über „Dies und Das“ diskutiert. Über 25 Veranstaltungen kann viel erzählt werden und nicht alle haben immer teilgenommen. Inzwischen sind auch eine Reihe von neuen Bewohnern in der Waldsiedlung ansässig geworden. Sie lauschten interessiert den Geschichten, wie alles begann Anfang der 80er-Jahre. Die gute Tradition soll auch im nächsten Jahr fortgeführt werden und am 2. Wochenende im August 2016 werden wir uns wieder treffen.

NWW

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode

09.09.2015

14.00 Uhr Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte

16.09.2015

14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte

23.09.2015

14.00 Uhr Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte

30.09.2015

14.30 Uhr Geburtstagsrunde und Feierstunde zum 70. Jahrestag der Volkssolidarität

Heimatverein Wolferode e. V.

09.09.2015, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus
13.09.2015, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Tag der offenen Tür im Vereinshaus zum „Tag des offenen Denkmals“

9. Landeswettbewerb Sachsen-Anhalt „Unser Dorf hat Zukunft“

Silber und Sonderpreis für Wolferode

Der Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Dr. Hermann Onko Aeikens überreichte zur Abschlussveranstaltung des 9. Landeswettbewerb des Landes Sachsen-Anhalt „Unser Dorf hat Zukunft“ in Diesdorf (Altmark) unserer Ortschaft Wolferode die Ehrenurkunde in Silber und einen Sonderpreis für hervorragende Ideen bei der Gestaltung der Ortsmitte und Umnutzung alter Bausubstanz.

An dem Kreiswettbewerb zum 9. Landeswettbewerb Sachsen-Anhalt im Jahr 2014 haben sich 109 Dörfer beteiligt. Seit Jahren waren erstmals wieder alle Landkreise und die kreisfreie Stadt Dessau-Rosslau beim Wettbewerb vertreten. Das ist der gesamte als ländlicher Raum definierte Bereich Sachsen-Anhalts. 16 Orte, darunter auch Wolferode, konnten sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifizieren. Aus unserem Landkreis hatten sich Horla, Tilleda, Wippra, Wolferode und Wolfsberg qualifiziert. Wolferode schaffte den Sprung unter die 16 Gewinner des Landeswettbewerb.



Dr. Hermann Onko Aeikens, Jutta Fischer, Jörg Gericke und Anke Flemming (v. r.)

Wo kommen wir her und wo wollen wir hin? Das sind die entscheidenden Fragen für ein dörfliches Gemeinwesen.

„Das wichtigste für Wolferode: Der Ort soll auch in Zukunft ein attraktiver Wohnstandort sein. Dementsprechend wurde die Gestaltung des Ortes vorangetrieben. Neben der funktionierenden Infrastruktur fällt die durchdachte und in sich geschlossene Gestaltung des Dorfbildes bis hin zur Einbindung des Ortes in die Landschaft ins Auge. Besonders gelungen ist die Dorfmitte, die von der evangelischen Bruchsteinkirche St. Cyriakus dominiert wird.“

So die Begründung der Jury zur Auszeichnung.

Sonderausstellung zum Tag des offenen Denkmals

Am 13. September 2015 wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür des Heimatvereins Wolferode eine Sonderausstellung gezeigt.

Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Thema „Handwerk, Technik, Industrie“. Dieses Thema greift der Heimatverein auf und will mit einer Sonderausstellung die Ergebnisse von ganz persönlichen Handwerkskünsten und Techniken zeigen.

Hierbei handelt es sich um eine Fotoausstellung mit einheimischen Schmetterlingen fotografiert von Maria Kaul und den kunstvoll gestalteten Ölgemälden ihres Mannes Helmut Kaul. Kommen Sie vorbei und schauen und staunen Sie selbst, welche Kunstwerke in mühevoller Kleinarbeit entstanden sind. Die Ausstellung ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Natürlich ist auch der Ausstellungsraum zugänglich und eine Einsichtnahme in die historischen Unterlagen und Dokumente ist möglich.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich dann über Ihre gewonnenen Eindrücke austauschen.

2. Wolferöder Flugtage



Doppeldecker über Wolferode

Die 2. Wolferöder Flugtage lockten

hunderte Besucher zum Festplatz in der Kleingartenanlage „Rose“ Wolferode. Auf dem „Flugfeld“ neben der Kleingartenanlage erfolgten die Starts und Landungen der AN-2, der Hauptattraktion des Flugfestes.

Wolferöder Vereine und Oldtimerfreunde aus der Umgebung beteiligten sich an der Veranstaltung und sorgten damit für viel Abwechslung und verkürzten die Wartezeit bis zum Flug mit dem Doppeldecker. Die Ortsfeuerwehr Wolferode sorgte für die Sicherheit am Flugfeld. Mit einem Böller eröffnete die Mansfelder Bergmanns und Schützengilde zu Wolferode e. V. das Flugfest. Der Heimatverein Wolferode präsentierte sich vor Ort mit einem Infostand. Für die jüngsten Besucher hatte der Veranstalter eine Kinderanimation organisiert. Neben dem Spielbus des Kreisportbundes und einer Hüpfburg sorgte auch Nicos Karussell für ausreichend Abwechslung. DJ Steffen sorgte für die musikalische Umrahmung. Für die Versorgung sorgten in bewährter Weise Olaf Beyer - Ihr Partyausstatter, als Pächter der Vereinsgaststätte „Zur Rose“, und QUICKY - DIE FELDKÜCHE.

Leider konnten aufgrund der bestehenden Wettersituation und Unwetterwarnung am Sonntag nur vier Flüge durchgeführt werden. Eine Neuauflage der Wolferöder Flugtage, die ein großes Fest für die ganze Familie waren, wird es bald wieder geben.

Allen Mitwirkenden, Organisatoren und Unterstützern, die diese Flugtage ermöglichten, gilt ein großes Dankeschön.

Kulturelle Vorschau



Spielplan

Zeitraum vom 01.09.2015 bis 30.09.2015

Samstag, 12.09.

19:30 – 21:30 Uhr

Spielzeiteröffnung I Große Bühne

Alles kann man, was man will ...

Moderation: Ulrich Fischer

Mitwirkende: Annette Baldin | Michaela Dazian | Almut Liedke | Oliver Beck | Christian Hellrigl | Markus Lingstädt | Patrick Oliver Schulz | Christopher Wartig

Sonntag, 13.09.

11:00 – 14:00 Uhr

Mitteldeutsche Mundartmatinee | Foyerbühne

Musik, Kurzgeschichten und Gedichte in heutiger Mundart

Eine Veranstaltung des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V.

Dienstag, 15.09.

19:30 – 21:30 Uhr

19:00 Stückerführung

Minna von Barnhelm | Große Bühne

Klassisches Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Regie: Martina Bode | Ausstattung: Peer Palmowski | Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss
Besetzung: Annette Baldin | Michaela Dazian | Yvonne Döring | Oliver Beck | Andreas Klopp | Markus Lingstädt | Patrick Oliver Schulz | Christopher Wartig

Mittwoch, 16.09.

19:30 – 21:15 Uhr

Bloß ein Versteck – Just une cachette | Große Bühne

Von Madeleine Fouguet

Gastspiel der Theatergruppe Bodo Bodó, Frankreich

Eine Kooperation mit der .lkj) Sachsne-Anhalt e. V. – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Donnerstag, 17.09.

10:00 – 11:45 Uhr

Bloß ein Versteck – Just une cachette | Große Bühne

Von Madeleine Fouguet

Gastspiel der Theatergruppe Bodo Bodó, Frankreich

Eine Kooperation mit der .lkj) Sachsne-Anhalt e. V. – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Mittwoch, 23.09.

9:30 – 11:00 Uhr

Tschick | Hinter dem Eisernen

von Wolfgang Herrndorf | Bühnenfassung von Robert Koall

Regie: Martina Bode | Ausstattung: Peer Palmowski | Dramaturgie: Ann-Kathrin Hanss
Besetzung: Michaela Dazian | Patrick Oliver Schulz | Christopher Wartig

Donnerstag, 24.09.

9:30 – 10:35 Uhr

Oskar legt ein Ei | Große Bühne

von Roswitha Zauner

Regie und Dramaturgie: Ann-Kathrin Hanss |

Ausstattung: Ulrike Schlafmann

Musik: Sebastian Undisz

Besetzung: Annette Baldin | Michaela Dazian | Oliver Beck | Markus Lingstädt | Patrick Oliver Schulz | Christopher Wartig

Samstag, 26.09.

19:30 – 21:30 Uhr

Spielzeiteröffnung | Rathausaal Hettstedt

Alles kann man, was man will...

Moderation: Ulrich Fischer

Mitwirkende: Annette Baldin | Michaela Dazian | Almut Liedke | Oliver Beck | Christian Hellrigl | Markus Lingstädt | Patrick Oliver Schulz | Christopher Wartig

Sonntag, 27.09.

11:00 – 13:00 Uhr

Hörbühne: Die Schutzbefohlenen | PREMIERE | Foyerbühne

Von Elfriede Jelinek

Eröffnung der Interkulturellen Woche im Landkreis Mansfeld-Südharz

Regie und Dramaturgie: Ann-Kathrin Hanss

Mittwoch, 30.09.

9:30 – 11:00 Uhr

Tschick | Hinter dem Eisernen

Von Wolfgang Herrndorf | Bühnenfassung von Robert Koall

Regie: Martina Bode | Ausstattung: Peer Palmowski | Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss

Besetzung: Michaela Dazian | Patrick Oliver Schulz | Christopher Wartig

Mittwoch, 30.09.

19:30 – 20:30 Uhr

Hörbühne: Die Schutzbefohlenen | Sangerhausen, Jugendkulturzentrum TheO'door

Von Elfriede Jelinek

Eine Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche im Landkreis Mansfeld-Südharz

Regie und Dramaturgie: Ann-Kathrin Hanss

Änderungen im Spielplan vorbehalten!

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben 2015

Dienstag/Donnerstag Wochenmarkt/Marktplatz

Infos unter: www.eisleber-wochenmarkt.de

12. September 2015

6. Eisleber Boxnacht

Festzelt auf dem Wiesengelände

12./13. September 2015

Lichtinstallation auf dem Weg zum Reformationsjubiläum
LuthERleuchtet

St. Petri-Pauli Kirche/Zentrum Taufe
20:00 Uhr

10. September 2015

Orgelkonzert

Beginn: 19.30 Uhr, St.Andreaskirche
KMD Prof. Matthias Dreißig, Erfurt

13. September 2015

Tag des offenen Denkmals unter dem Motto

„Handwerk, Technik, Industrie“

19. September 2015

Kriminachmittag in der Stadtbibliothek Eisleben
Sängerhäuser Straße/ Katharinenstift
ab 16:30 Uhr

18. - 21. September 2015

Eisleber Wiese

Das größte Volksfest Mitteldeutschlands

Wiesengelände

Infos unter:www.wiesenmarkt.de

25. - 27. September 2015

Kleine Wiese mit Ballontreffen und Bauernmarkt
Wiesengelände

Infos unter:www.wiesenmarkt.de

26. September 2015

HELIOS-Klinik Luth. Eisleben

16. Diabetestag

10:00 Uhr

27. September 2015

Chorkonzert

Beginn: 17.00 Uhr, St.Annen
mit dem Neuen Kammerchor Magdeburg

Veranstaltungen Ortsteil Unterrißdorf in 2015

27. September 2015 Konzert mit Preisträgern des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ der Landesmusikrat Sachsen-Anhalt lädt dazu ein
Beginn: 17.00 Uhr Kirche Unterrißdorf

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode 2015

13. September 2015 Tag des offenen Denkmals
Beginn: 14.00 Uhr, Vereinshaus Heimatverein Wolferode e. V.
Kunstbergstraße

FESTKONZERT

zum Tag der Deutschen Einheit

3. Oktober 2015
17:00 Uhr



Kloster St. Marien zu Helfta
Mechthildsaal

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll op.33
Camille Saint-Saens

Auszüge aus dem Oratorium „Jan Hus“ op. 82 Carl Loewe

Projektchor Mansfeld Südharz
Leipziger Symphonieorchester
Violoncello: Noemie Maria Klages
Leitung: Joachim Brust



HELIOS
Klinik Lutherstadt
Eisleben

Kartenvorverkauf:

Foto Ludenia Eisleben Tel. 03475/602768
Touristinformation Eisleben Tel. 03475/602124
Hotel an der Klosterpforte Tel. 03475/71440
Bieling und Richter Tel. 03475/602382
Schmuck & Uhren Horka in Hettstedt Tel. 03476/810651



www.kloster-helfta.de

Klavierquintette von Schumann und Dvorak



Am Sonntag, 13. September, findet im Kloster Helfta ein Konzert mit zwei großartigen Klavierquintetten statt. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr.

Prof. Piotr Oczkowski wird zusammen mit vier Studierenden der Hochschule für Musik zwei wunderbare Werke der Romantik spielen. Das Quintett Es-Dur für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Klavier op. 44 von Robert Schumann. Robert Schumann schrieb dieses Werk im Spätsommer des Jahres 1842. Er hat das Quintett seiner Frau Clara Schumann gewidmet, die, nachdem sie es das erste Mal in einer Probe gehört hat, in ihrem Tagebuch notiert: „Abends probierten wir zum ersten Male Roberts soeben vollendetes Quintett, das ein herrliches Werk ist, dabei äußerst brillant und effektiv.“ Zum Zweiten erklingt von Antonin Dvorak das Klavierquintett A-Dur, op. 81 ebenfalls für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Klavier. Im Januar 1888 wurde das Quintett A - Dur in Prag uraufgeführt. Bis heute ist es eines der meistgespielten des Komponisten. Das Quintett reiht sich nahtlos in die große Reihe romantischer Klavierquintette von Schubert, Schumann, Brahms und Franck ein.

Programm: Robert Schumann (1810 - 1854) Klavierquintett Es-Dur op. 44

- Allegro brillante
- In modod'una Marcia
- Scherzo. Molto vivace
- Allegro ma non troppo

Pause

Antonin Dvorak Quintett in A-Dur op. 81

- Allegro, ma non tanto
- Dumka. Andante con moto
- Scherzo (Furiant). Molto vivace
- Finale. Allegro

Besetzung: Hyuna Min, Violine
Julias Parusch, Violine
Nao Rohr, Viola
Gereon Theis, Cello
Piotr Oczkowski, Klavier



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amthliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben, Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG;
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Tag des offenen Denkmals

13. September 2015
Handwerk, Technik, Industrie

Zum Tag des offenen Denkmals - einer jährlich wiederkehrenden bundesweiten Tagesveranstaltung - öffnen auch in Sachsen-Anhalt und der gesamten Region wieder viele historische Bauwerke für interessierte Besucher. Ziel ist, die Öffentlichkeit für das kulturelle Erbe und den Denkmalschutz zu interessieren.

Der Tag des offenen Denkmals 2015 in Sachsen-Anhalt findet am 13. September statt.

Thema des Tag des Offenen Denkmals ist „Handwerk, Technik, Industrie“.

Lutherstadt Eisleben – Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Führungen zum Tag des offenen Denkmals

11:00 Uhr Luthers Sterbehaus

14:00 Uhr Luthers Geburtshaus

Ortschaft Polleben:

Zum Tag des offenen Denkmals sind der Turm der alten Stephanuskirche und die Heimatstube im Ortsteil Polleben, Ernst-Thälmann-Str. 9 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Heimatverein Polleben

Ortschaft Wolferode:

Sonderausstellung zum Tag des offenen Denkmals

Am 13. September 2015 wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür des Heimatvereins Wolferode eine Sonderausstellung gezeigt.

Hierbei handelt es sich um eine Fotoausstellung mit einheimischen Schmetterlingen fotografiert von Maria Kaul und den kunstvoll gestalteten Ölgemälden ihres Mannes Helmut Kaul. Kommen Sie vorbei und schauen und staunen Sie selbst, welche Kunstwerke in mühevoller Kleinarbeit entstanden sind. Die Ausstellung ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Natürlich ist auch der Ausstellungsraum zugänglich und eine Einsichtnahme in die historischen Unterlagen und Dokumente ist möglich.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich dann über ihre gewonnenen Eindrücke austauschen.

Heimatverein Helbra:

Der Heimatverein Helbra und der Förderverein Schmid-Schacht Helbra laden herzlich ein. Besichtigung der Ausstellung des Heimatvereins, Hauptstraße 24 und Besichtigung Schmid-Schacht, An der Hütte 2. In der Zeit von 9:30 – 14:00 Uhr.

Einladung aus unserer Nachbarstadt.

14. Zwiebelmarkt

Marktplatz Hettstedt

17. & 18. Oktober

Am Vorabend (Freitag, 16. Oktober)

20.00 Festveranstaltung „Tag des Ehrenamtes“
19.00 Lichterfest am Zuckerhut

Programmhilights am Samstag

10.00 Uhr Einzug der Zwiebelkönigin & Eröffnung
10.30 Uhr Musikbrunch - Unterhaltung mit Musik, Gesang & Bauchtanz
14.00 Uhr Alles was gut tut mit Helene Fischer Show, Fallmanager Dietrich, Udo Jürgens Show & Günni S.
17.00 Uhr The Clocks Die Kulthits der 70er mit Akkordeon, Cocktail Drums & Ukulele
21.00 Uhr Party pur mit Borderline
23.00 Uhr Höhenfeuerwerk

Programmhilights am Sonntag

11.00 Uhr Fröhshoppen mit den Einetaler Jägern
14.00 Uhr Frau Pupp doktor Pille Kinderprogramm
15.30 Uhr Ein Kessel Buntes mit Dorit Gäbler, Gerd Christian Berliner Showballett, René Dymar sowie Angelique & Kavalier
17.30 Uhr Drumline

Für die Kleinen: Riesen-Hüpfburg-Rutsche, Mal- und Bastelstraße, Kinderschminken!

Wohnungsbaugesellschaft Hettstedt mbH
Ludwig-Beckmann-Gesellschaft
Bauverein Hettstedt
MKM

Familienanzeigen

Danke

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 - 1 15
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri

Gottesdienste

13.09., 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Andreaskirche mit Kindergottesdienst

20.09., 16. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf der Wiese

27.09., 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Petrikerkirche mit Abendmahl

03.10., Tag der Einheit

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Fröhlichschoppen

Heilig-Geist-Stift:

11.09., 25.09. um 10.00 Uhr;
Sommerfest: 05.09. Beginnt um 14.00 Uhr mit einer Andacht im Garten

Seniorenresidenz Alexa:

25.09. um 16.00 Uhr

Seniorenheim Oberhütte:

25.09. um 15.15 Uhr

Seniorenpflegeheim Antje:

25.09. um 16.45 Uhr

Pflegeheim St. Mechthild:

11.09./25.09. um 10.00 Uhr

Kirchenmusik

- ORGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT in der St. Andreas-Kirche dienstags, 12.00 - 12.20 Uhr
- Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus
- Donnerstag, 10. September um 19.30 Uhr in der St. Andreas-Kirche
Orgelkonzert mit KMD Prof. Matthias Dreißig, Erfurt
- Sonntag, 27. September um 17.00 Uhr in der St. Annen-Kirche
Chorkonzert mit dem Magdeburger Kammerchor, Leitung: Christian Hoffmann

Kinder und Jugend:

Junge Gemeinde

jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

all diese Veranstaltungen im Andreasmehnhaus, Eingang Kita, Andreaskirchplatz 12

Diakonie

- * Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475 602144

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

* Frauenbildungskreis:

08.09. Frau Rost „Armenien und Georgien – Reiseberichte“ um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

- * **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11, zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)

- * **Frauenfrühstück 09.09. (!)** um 9.00 Uhr im Petrigemeindehaus, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

13.09. um 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

04.10. um 14.00 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Frauenstunde: Dienstag, 08.09. um 14.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt St. Annen

September 2015

13.09.2015, 15. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Abendmahl Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals in der Annenkirche

20.09.2015, 16. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf der Wiese

27.09.2015, 17. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

Gemeindeveranstaltungen

Bibelkreis:

Freitag, 18.09.2015 um 15.00 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

Frauenkreis:

Mittwoch, 09.09.2015, um 14.00 Uhr im Rinckartsaal,

Hauskreis:

Dienstag, 22.09.2015 um 19.30 Uhr im Rinckartsaal

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Gottesdienste:

Sonntag, 27.09.2015, 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

13.09.2015, 14.00 Uhr Gemeindetreffen in Gehofen

20.09.2015, 09.00 Uhr Wiesen Gottesdienst im Festzelt auf der Wiese

Bibelgespräch:

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus,

Gebetsstunde:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei I. + G. Kleier

Evangelisches Pfarramt Osterhausen September - Oktober 2015

Gottesdienst Osterhausen:

- Sonntag, 20. September, 14.00 Uhr

- Sonntag, 4. Oktober, 14.00 Uhr, Ernte-Dank-Fest

Seniorenkreis Osterhausen:

Donnerstag, 24. September: 13.00 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-

Seniorenachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

Montag, 19. Oktober, 14.30 Uhr

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Frauenchor:

jeden zweiten Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Kirchgeldzahlung:

jeden Donnerstag im Oktober: 9.00 - 11.00 Uhr

Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

Gottesdienst Rothenschirnbach:

Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr, Ernte-Dank-Fest

Frauenkreis Rothenschirmbach:

Donnerstag, 24. September: 13.05 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorennachmittag im Gemeindezentrum Querfurt
Donnerstag, 22. Oktober, 14.30 Uhr

für alle Gemeinden:

Reformationstag, 31. Oktober, 14.00 Uhr: Kirchspielnachmittag in Osterhausen: mit musikalischer Andacht in der Kirche.

Christenlehre Osterhausen:

ab Dienstag, d. 8. September, 14.15 - 16.15 Uhr, 1. - 5. Klasse

Evangelisches Pfarramt Polleben**Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal****Donnerstag, 10.09.15**

19.00 Uhr Andacht in **Polleben**

Sonntag, 13.09.15

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

11.00 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Donnerstag, 24.09.15

19.00 Uhr Andacht in **Polleben**

Donnerstag, 01.10.15

19.00 Uhr Andacht in **Polleben**

Sonntag, 04.10.15

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst in **Polleben** anschließend Brunch

Konfirmandentermine:**Samstag, 12.09.15**

16.00 - 18.00 Uhr **Eisleben Andreaskirche**

Freitag, 18.09.15

16.00 - 18.00 Uhr **Gerbstedt** anschl. Friday-Night

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben

Tel. 03475 610110

Büro geöffnet: montags und dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Klosterhelftagespräche**„Meine Wertordnung“****Zeit und Ort:**

Dienstag, 29. September 2015, 20.15 - 21.30 Uhr,

Eingang: Klosterpforte

Moderation: Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben**Eisleben****Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:****sonntags**

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche (20.09., 10:30 Uhr)

dienstags

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 09.09.

14:00 Uhr Hl. Messe; anschl. Seniorennachmittag

Samstag, 12.09.

15:00 Uhr Ehrenamtstag im Gemeindehaus Eisleben

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese: dienstags 15:30 Uhr (siehe Aushang)

Scholaprobe: donnerstags 18:30 Uhr

Jugend: freitags 19:30 Uhr (nicht am 18.09.)

Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr

Kolping: Donnerstag, 03.09. 19:30 Uhr

Pfarrgemeinderat: Mittwoch, 09.09. 19:00 Uhr

Kids & Co.: Mittwoch, 16.09. 16:30 Uhr

Klosterkirche St. Marien Helfta:**sonntags**

08:30 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Vesper

Mittwoch, 30.09.

09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Hedersleben**Samstag, 19.09.**

16:00 Uhr Wortgottesfeier/Hl. Messe

Volkstedt**Samstag, 26.09.**

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Hergisdorf**donnerstags**

08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

sonntags

08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Sittichenbach**Frauenkreis:**

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**Freitag, 11.09.**

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Samstag, 12.09.

15:00 Uhr Danknachmittag für alle Ehrenamtlichen im Gemeindehaus Eisleben

Sonntag, 20.09.

09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf der „Wiese“

Mittwoch, 23.09.

19:00 Uhr Elternabend: Erstkommunionkinder im Gemeindehaus Eisleben

Freitag, 25.09.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Besondere Mess- und Türkollekten:**Samstag/Sonntag, 19./20.09.15**

Messkollekte für Aufgaben der Caritas

Samstag/Sonntag, 19./20.09.15

Türkollekte für die Ortsgemeinden

**Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:**

-> unter: www.sanktgertrud.net

-> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Jehovas Zeugen**- Versammlung Eisleben -
September 2015****Königreichssaal****Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit****jeweils am Sonntag um 09:30 Uhr****Datum: Vortragsthema:**

13.09. „Was ist erforderlich, um Gott zu dienen?“

20.09. „Warum sollten sich Christen um ihre Mitmenschen sorgen?“

27.09. „Welche Rolle spielen wir bei unserem Schöpfer?“

Vereine und Verbände

Unsere Turmuhren



Das gehört zu den Besonderheiten des „Tages der Türme der Lutherstadt Eisleben“, es wird auch auf die besonderen, oft im Verborgenen zu findenden Schätze, hingewiesen. Waren das in den vergangenen Jahren die Kirchenglocken und ihre Inschriften, so wurden im Jahre 2015 das Interesse besonders auf die Turmuhren gelenkt. Die Zifferblätter der Uhren sind allgemein gut sichtbar, die Schlagwerke sind zu hören, die Schlagglocke selbst hängt dagegen schon mehr im Verborgenen, und das Gehwerk ist aus Sicherheitsgründen oft gar nicht zugänglich. Deshalb hat der Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. mit den in der Vorbereitung des Tages der Türme 2015 entstandenen Bildmaterial Collagen erstellt. Dazu erarbeiteten die beteiligten Heimatvereine Texte zur Geschichte ihrer Turmuhren. Um diese Materialien möglichst Vielen zugänglich zu machen veröffentlicht der Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. seit Juni 2015 diese Serie im Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben.

Bisher sind im Amtsblatt erschienen:

6/15: Lutherstadt Eisleben-Helfta, Kirche St. Georg

7/15: Ortschaft Unterrißdorf, Kirche St. Liudger und Maternus

Unsere Turmuhren (Teil 3)

Lutherstadt Eisleben

Standort: St.-Andreas-Kirche

Turmuhr: J. F. Weule

täglicher Handaufzug 1877

Schlagwerk: besondere Schlagglocken,

Vollschlag, Viertelschlag 1696

Ansprechpartner und Foto: Klaus Rohde



Mit dem Aufkommen der Turmuhren, anfangs Seiger genannt, wurden einst auch von der Stadt Eisleben solche angeschafft. Zu den ältesten Standorten der Seiger gehört das Waagehaus am Markt. In der „Topographia mansfeldica“ des Johann Albert Biering finden wir folgende Mitteilungen zu seiner Geschichte.

„das Waag Hauß oder Gewand Hauß ist ein fein groß u. Ansehnl. Gebäude.

Ao. 1530 sind die zwey Giebel, das Thürmchen und der Seiger aus daßelbe gesetzt worden.

Ao 1538 ist ein neuer Seiger und eine neue Seiger Glocke auf das Kauff Hauß gesetzt worden. Den Seiger hat ein Meister zu Deßau u. die Glocke ein Glocken-Gießer zu Halle gegossen.

Ao 1601, den 18.ten Aug. Ist diese Waag Hauß in dem großen Brande auch sehr beschediget worden, ...

Ao 1689 ist es abermahls abgebrandt. ...

Ao 1692 ein Stock niedriger gemacht und renoviert worden. Es hat 2 Thürme, einen angebauten, ... der andere ist eine Spitze auf dem Dach, in welchem die Seiger-Glocken zu Viertel und ganzen Stunden hangte, u. welcher Ao 1694 den 2. May gerichtet worden. Die Glocke hat man in halle gießen lassen.

Ao. 1696 den 31. May war der erste Pfingst-Tag, hat der neue

Seiger zum ersten mahle geschlagen.“

Bei dem Guß in Halle kam auch die heute noch vorhandene Inschrift in römischer Majuskel Schrift auf die Seiger Glocke.

Sie wurde von Prof. Dr. Grössler aufgenommen und teilt unter anderem mit

„Sechzehn hundert neun und achtzig
Bin durch Brand ich fast zersprungen,
Sechzehn hundert vier und neunzig
Wieder mich empor geschwungen ...“



Im Jahre 1876 wurde das alte Waagegebäude abgerissen. Dafür errichtete man 1877 im Stil des Spätklassizismus ein repräsentatives Wohn- und Geschäftshaus, allerdings nun ohne Uhrenturm. Ein neuer, weithin sichtbarer Ort musste für die städtische Turmuhr gefunden werden. So kam 1877 diese, als weiterhin städtisches Eigentum, mit Zustimmung der Kirchengemeinde nun auf den im Jahre 1718 vollendeten Glockenturm der St.-Andreas-Kirche. Wie beim Tag der Türme bekannt wurde, erhielt damals das alte Uhrwerk die Gemeinde Volkstedt.

Die Eislebener Stadtverwaltung gab bei der Turmuhrenfabrik J. F. Weule in Bockenem – Harz ein neues Gehwerk in Auftrag. Es wurde im Jahre 1877 gefertigt, so die verlässliche Angabe am Uhrwerk selbst.

Sie ist ein mechanisches Gehwerk mit täglichem Aufzug und ist damit heute ein echter Oldtimer unter Ihresgleichen. Sie kann für Lutherstadt Eisleben durchaus als ein besonderer Schatz bezeichnet werden.

Als bahnbrechend wurde die Weiterentwicklung der Mechanik vom täglichen zum wöchentlichen Aufzug im Jahre 1858 durch den exzellenten Tüftler und Firmengründer Johann Friedrich Weule (1811 - 1897) gewertet.

Die Stadtväter von Eisleben haben sich 1877 leider jedoch (vielleicht aus Kostengründen) für eine Turmuhr mit täglichem Aufzug entschieden und so muss die heutige Uhrenstellerin, Steffi Schmidt, täglich, also auch sonntags und feiertags, die 77 Stufen zur Uhr



bewältigen und mit einer überdimensionalen Kurbel die drei Stahlseile für die Turmuhr und die beiden besonderen Schlagglocken immer wieder neu hochziehen.

Umgesetzt vom alten Waagegebäude wurden 1877 die beiden Schlagglocken aus dem Jahre 1694, das verrät uns die bereits zitierte Inschrift.

Die große Glocke schlägt die volle Stunden an (Stundenschlag). Über ihr befindet sich die kleinere Schlagglocke für den Viertel-Stundenschlag.

Beide Schlagglocken sind oben in der Turmhaube des Kirchturms vom Marktplatz aus gut zu sehen.

Sollten Sie Ergänzungen oder Anfragen zu den einzelnen Orten haben, dann wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, die diese gern an den Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. weiterleitet.



Islebia helau ...

Bald ist es wieder so weit und wie überall beginnt auch in der Lutherstadt Eisleben die fünfte Jahreszeit. Der 1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V. (1. ECV) befindet sich derzeit im „warm-up“-Modus.

Am Freitag, dem 25. August 2015 waren alle Mitglieder, Partner und Helfer zum traditionellen Sommerfest eingeladen. Für die Kinder und Jugendlichen hatte der Verein einen tollen Tag im Freizeitpark Belantis organisiert.



„Es wird wieder eine super Saison“, so der Vereinschef Ingo Zeidler. „Unser Thema steht und ein Großteil der Programme bekommen nun den Feinschliff. In den nächsten Tagen schauen wir ganz genau hin, welche Themen aktuell sind und unbedingt noch gesagt werden müssen“.

Wie in den vergangenen Jahren, werden auch in diesem Jahr die „Narren“ versuchen, das Rathaus der Lutherstadt Eisleben zu übernehmen.

Treffpunkt ist am 11.11.2015, 11.11 Uhr an der Tür des Rathauses der Lutherstadt Eisleben. Sie oder Ihr Kind möchten Mitglied werden? - Interessierte können sich jederzeit an den Vereinschef Ingo Zeidler unter: 0151 72822342 wenden.

Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld-Südharz“ e. V.

Weg zum Hutberg 12 - 06295 Lutherstadt Eisleben

September 2015

Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12,
Luth. Eisleben!

montags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

dienstags:

10.00 Uhr Computerkurs f. Senioren (Vor Anmeldung!)
13.30 Uhr Seniorengymnastik

mittwochs:

09.00 und 11.00 Uhr Computerkurs für Senioren (nur mit Voranmeldung!)

donnerstags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

Neu freitags:

10.00 Uhr Gedächtnistraining

09.09.2015

13.00 Uhr Seniorsportfest mit Voranmeldung unter Tel. 03475 658816

14.09.2015

13.30 Uhr Treff der Postsenioren

11.09.2015

10.00 Uhr Seniorentanzgruppe
10.00 Uhr Treff der Skatspieler
11.30 Uhr Brett- und Würfelspiele

14.09.2015

13.30 Uhr Treff der Postsenioren

16.09.2015

12.00 Uhr Treff der Gehörlosen

23.09.2015

14.00 Uhr Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 6

25.09.2015

10.00 Uhr Seniorentanzgruppe
10.00 Uhr Treff der Skatspieler
11.30 Uhr Brett- und Würfelspiele

28.09.2015

13.30 Uhr Treff der Postsenioren

30.09.2015

14.00 Uhr Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 25

wichtiger Termin:

Oktoberfest am 09.10.2015 um 14.00 Uhr mit Voranmeldung unter 03475 658816

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Hettstedt:

Dienstag aller 14 Tage um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen
und Sachsen-Anhalt.



Förderverein Eisleber Synagoge e. V. lädt herzlich ein!

Vortrag über Hermann Cohen



Dr. Bernd Ulbrich wird am Montag, d. **9. November 2015**, einen Vortrag über den Philosophen Hermann Cohen halten.

Der Vortrag wird im Hotel zum Grafen gehalten und fängt um 19.00 Uhr an.

Hermann Cohen

geb. 4. Juli 1842 in Coswig/Anhalt; gest. 4. April 1918 in Berlin
Hermann Cohen war ein deutscher Philosoph. Er war – gemeinsam mit Paul Natorp – Schulhaupt des Marburger

Neukantianismus, gilt aber zugleich auch als einer der wichtigsten Vertreter der jüdischen Philosophie im 20. Jahrhundert.

1912 wurde Cohen auf eigenen Wunsch emeritiert und siedelte nach Berlin über. Er dozierte hier seit Januar 1913 an der „Lehr-

anstalt für die Wissenschaft des Judentums“. Im Mai 1914 besuchte er verschiedene jüdische Gemeinden in Russland.

Dr. Bernd Ulbrich studierte an der Staatlichen Lomonossow-Universität in Moskau Philosophie und war anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentralinstitut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der DDR und weiteren Institutionen und Projekten. 1986 promovierte er an der Akademie der Wissenschaften der DDR mit einer Arbeit über den deutsch-jüdischen Philosophen Hermann Cohen. Ulbrich ist Vorstandsmitglied der Moses-Mendelssohn-Gesellschaft Dessau e.V. und Herausgeber der Schriftenreihe dieses Vereins, Kuratoriumsmitglied der Dessauer Moses Mendelssohn-Stiftung zur Förderung der Geisteswissenschaften, Gründungsmitglied der Internationalen Hermann-Cohen-Gesellschaft in Zürich sowie Mitglied des Redaktionskollegiums der Zeitschrift Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Landeskunde. Er hat einen Lehrauftrag am Seminar für Judaistik/Jüdische Studien der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben

Geiststraße 2

Tel: 03475 602695

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Beginn 07.09.2015

Eingang Untere Parkstraße

06295 Lutherstadt Eisleben

Kursnummer	Kurstitel	Wann?	Wo?
40011	Englisch für den Urlaub A1/1	ab 08.09.2015 - 19:00 Uhr	Eisleben
40111	Englisch für den Urlaub A1	ab 08.09.2015 - 19:00 Uhr	Eisleben
40112	Englisch für den Urlaub A1/2	ab 10.09.2015 - 17:00 Uhr	Eisleben
40520	Englisch A2/1	ab 09.09.2015 - 18:45 Uhr	Eisleben
40820	Englisch B1/1	ab 09.09.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
40821	Englisch B1/1	ab 08.09.2015 - 18:45 Uhr	Eisleben
40921	Englisch B1/2	ab 08.09.2015 - 17:30 Uhr	Eisleben
43113	Spanisch für den Urlaub A1/1	ab 07.10.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
43420	Spanisch für den Urlaub A1/3	ab 10.09.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
43620	Spanisch A2/3	ab 07.09.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
43720	Spanisch A2/4	ab 10.09.2015 - 17:00 Uhr	Eisleben
44213	Italienisch für den Urlaub A1/2	ab 11.09.2015 - 17:00 Uhr	Eisleben
46220	Norwegisch für den Urlaub A1/3	ab 10.09.2015 - 18:45 Uhr	Eisleben
46720	Norwegisch Fortgeschrittene A2/6	ab 09.09.2015 - 17:00 Uhr	Eisleben
50101	Computer Einsteiger für Senioren	ab 28.09.2015 - 13:00 Uhr	Eisleben
50131	Computer für Einsteiger Win8.1/10	ab 28.09.2015 - 17:00 Uhr	Eisleben
51101	Tablet-PC für Einsteiger Senioren	ab 23.09.2015 - 13:00 Uhr	Eisleben
51111	Tablet-PC für Einsteiger	ab 16.10.2015 - 17:00 Uhr	Eisleben
52031	Umsteiger Windows 10 intensiv	ab 17.10.2015 - 09:00 Uhr	Eisleben
52431	Computerclub Senioren/Mi.	ab 01.07.2015 - 08:45 Uhr	Eisleben
52432	Computerclub Senioren/Mo.	ab 06.07.2015 - 08:45 Uhr	Eisleben
52433	Computerclub/Mi.	ab 01.07.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
52466	Tablet-PC Club	ab 12.11.2015 - 13:00 Uhr	Eisleben
52602	Die Hochzeitszeitung am PC	ab 29.09.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
52612	Einladungen & Tischkarten am PC	ab 10.11.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
53303	Fotobearbeitung für Senioren	ab 23.11.2015 - 13:00 Uhr	Eisleben
53552	Facebook und Co.	ab 01.10.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
53563	E-Mail und Internetnutzung	ab 04.11.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
54002	Grundlagen der Buchführung	ab 09.09.2015 - 17:30 Uhr	Eisleben
54022	Einführung FIBU am PC mit Lexware	ab 09.09.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
58062	Schnellschreibtraining am PC	ab 07.09.2015 - 18:30 Uhr	Eisleben
31920	Orientalischer Tanz	ab 29.10.2015 - 17:30 Uhr	Eisleben
32011	Einführung Thema Hypnose	ab 17.09.2015 - 18:00 Uhr	Eisleben
32021	Selbsthypnose	ab 05.11.2015 - 18:00 Uhr	Eisleben
34020	Hören und Gehörverbesserung	ab 22.09.2015 - 18:00 Uhr	Eisleben
20005	Stricken für Anfänger	ab 07.09.2015 - 16:00 Uhr	Eisleben
20010	Klöppeln	ab 08.09.2015 - 14:30 Uhr	Eisleben
20040	Nähen mit der Maschine	ab 05.11.2015 - 18:00 Uhr	Eisleben
16180	Kinaesthetics für Pflegende	ab 09.10.2015 - 17:00 Uhr	Eisleben

Zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir landkreisweit Dozenten für alle Fachbereiche, EDV, Sprachen und Gesundheitsbildung.

Kultur- und Heimatverein e. V.

Breiter Weg 92

06295 Lutherstadt Eisleben

Veranstaltungen September 2015

Freitag, den 11. September 2015, 18:30 Uhr

Fachgruppe Geologie/Mineralogie

Fachgruppenabend, Vereinsräume - Breiter Weg 92

Samstag, den 12. September 2015, 14:00 Uhr

Fachgruppe Philatelie

Tauschabend, Vereinsräume - Breiter Weg 92

Die PARITÄTISCHE Drogenberatung Mansfeld-Südharz Eisleben

Die PARITÄTISCHE Drogenberatung Mansfeld-Südharz Eisleben bietet regelmäßig MPU-Kurse an.

Was alles vor einer Anmeldung zu beachten ist, erfahren Interessierte bei einem Informationsabend am 16.09.2015 um 17:00 Uhr in den Beratungsräumen am Markt 57 in Eisleben.

Das Angebot ist kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie in der Pressemitteilung im Anhang.

Anmeldungen für einen MPU-Kurs oder für die Folgekurse sind unter der Rufnummer 03475 7119952 bei Frau Zinke möglich. Diese Kurse selbst sind dann kostenpflichtig.

Anzeigen

E⁴I⁹S⁴LEBER WIESE

Das größte Volksfest in Mitteldeutschland

18.-21. 
SEPTEMBER 2015

»Kleine Wiese« 
vom 25. bis 27.09. 2015
mit Ballontreffen und Bauernmarkt

www.wiesenmarkt.de 

6. EISLEBER BOXNACHT

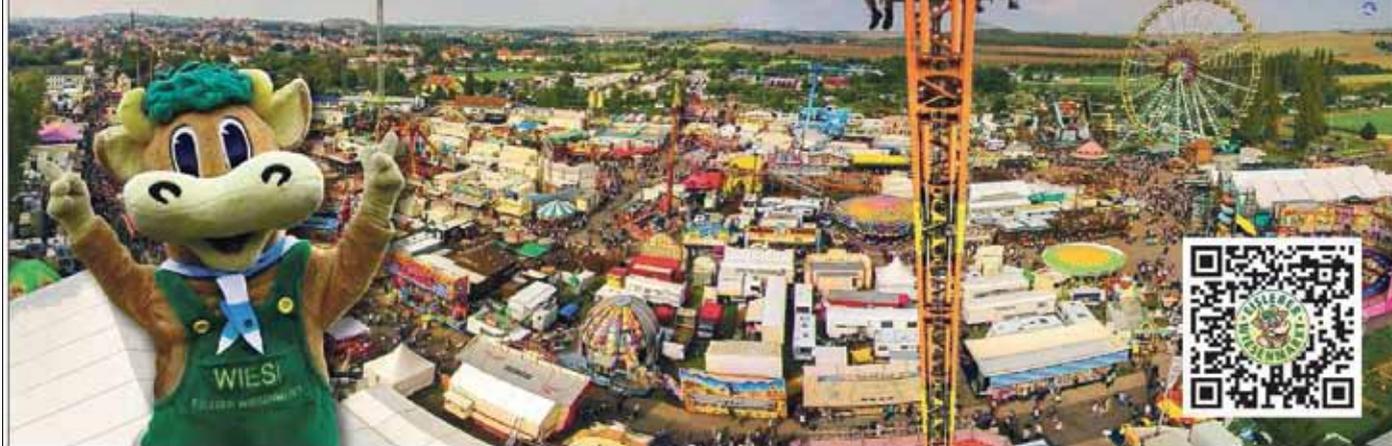


INTERCONTINENTAL MEISTERSCHAFT

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015
FESTZELT - WIESENWEG, LUTHERSTADT EISLEBEN
EINLASS: 18:00 UHR BEGINN: 19:30 UHR

TICKETS:
VORVERKAUF: 16,00 € ABENDKASSE: 18,00 €

TICKETHOTLINE: 0 34 75 - 75 12 20



Verkehrsraumeinschränkungen 494. Eisleber Wiesenmarkt

In diesem Jahr findet vom 18. bis 21. September 2015 der diesjährige Eisleber Wiesenmarkt statt. Für diese Veranstaltung wird aus Sicherheitsgründen das Wiesengelände einschließlich des Wiesenweges ab 04.09.2015 wegen Aufbau des Festgeländes für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Der Bereich der Lindenallee muss wegen des Aufbaues der Händlerstraße für den Zeitraum von Donnerstag, den 17.09.2015 - 12:00 Uhr, bis Dienstag, den 22.09.2015 - 12:00 Uhr, ebenfalls für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Sollten aus dringenden Gründen Anwohner der Lindenallee einen Pkw-Stellplatz benötigen, so steht auch in diesem Jahr eine Teilfläche im Bereich Poststraße/Klosterstraße zur Verfügung. Auf dieser Fläche wird aber von der Lutherstadt Eisleben sowie vom Flächeneigentümer keine Haftung übernommen. Zur Nutzung dieser Fläche kann beim Fachdienst Ordnung und Sicherheit der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12/13, eine entsprechende Durchfahrts- und Parkgenehmigung beantragt werden.

Für den Zeitraum des Eisleber Wiesenmarktes werden, wie auch in den letzten Jahren, umfangreiche verkehrsorganisatorische Maßnahmen erforderlich sein. So kann zum Beispiel die Freistraße aus Richtung Freistraßentor nur noch von Anwohnern sowie von Ver- und Entsorgungsfahrzeugen befahren werden. Eine Durchfahrtsmöglichkeit besteht nicht, so dass eine Ausfahrt aus diesem Bereich ebenfalls nur über das Freistraßentor möglich ist.

Auch die Karl-Fischer-Straße ist während des Eisleber Wiesenmarktes für den öffentlichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Erforderliche Durchfahrtsgenehmigungen für Anliegerbetriebe können bei betrieblichen Erfordernissen sowie dem Vorhandensein von Parkflächen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes beim Fachdienst Ordnung und Sicherheit der Lutherstadt Eisleben beantragt werden. Diese Anträge sollten aber bis spätestens zum 14.09.2015 gestellt werden. Eine spätere Bearbeitung ist leider nicht mehr möglich. Um einen reibungslosen Wiesenmarkt auch 2015 zu gewährleisten, sollten die Anwohner und auch die Besucher des Wiesenmarktes die ausgeschilderten Parkplätze nutzen und aus Gründen der Sicherheit ausgewiesene Parkverbotsbereiche meiden. Auch die Gehwege sollten zum Wiesenmarkt den Fußgängern vorbehalten bleiben.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten Sie, sich rechtzeitig auf diese Situation einzustellen.

Wir haben diesmal **NICHT NUR DAS BESTE, SONDERN DAS ALLERBESTE FÜR DEN WIESENMARKT** gewinnen können!

Und das gilt nicht nur für die Geschäfte, sondern auch für das Programm:

FREITAG, 18.09.2015

14:00 Uhr

Eröffnungsspektakel und Festumzug

Ein sehenswertes historisches Spektakel zeigt die Übergabe des Marktrechtes im Jahre 1521 durch Kaiser Karl V. zur Abhaltung eines Vieh- und Ochsenmarktes. Anschließend beginnt der große historische Festumzug vom Marktplatz zum Wiesenmarkt mit rund 1.000 Beteiligten.

14:30 Uhr

Warm up mit »MDR-SACHSEN-ANHALT - Das Radio wie wir«

Der bekannte und sehr beliebte Moderator Lutz Mücke vom »MDR-SACHSEN-ANHALT - Das Radio wie wir« wird die Eröffnung im Festzelt moderieren.

15:00 Uhr

Traditioneller Fassbieranstich

Der traditionelle Fassbieranstich durch die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer wird sekundengenau erfolgen. Erst wenn das Bier strömt, ist der Eisleber Wiesenmarkt offiziell eröffnet.

15:30 Uhr

Glamouröser geht es kaum!

Schlagersternechen »Michelle« wird das Festzeltpublikum musikalisch mit ihren frischen Hits in Feierstimmung versetzen.

19:00 Uhr

Showband »Tollhaus«

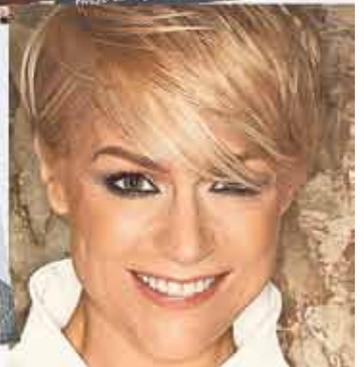
Die Partyband, die alles zum Kochen bringt! Mit viel Volksfest-erfahrung und Adrenalin im Blut wird »Tollhaus« für heiße und ausgelassene Feierlaune sorgen.

Maskottchen Wiesi

Das beliebte Maskottchen Wiesi hat seine Fangemeinde fest hinter sich platziert. Wo er auftaucht, sind immer Chorgesänge wie »Wiesi, Wiesi« zu hören. Zur Wiese ist er natürlich viel auf dem Festgelände unterwegs und spontan anzutreffen. Allerdings wird er für seine ganz großen Fans am Samstag und Sonntag um 15 Uhr eine Stunde am Souvenirstand zum knuddeln oder für Fotos verweilen. Er freut sich auf die Kleinen, aber auch auf seine großen Fans!

Islebia Historica at secundus - Mittelaltermarkt

Auch 2015 verbindet sich Historie mit der Neuzeit, wenn es heißt »seyd bewillkommned und tretet ein« zu mittelalterlichem Handwerk, Speis und Trunk, Bogenschießen, Musik mit dem Duo »Musica Brachealis« und der Gruppe »Cave Feles« sowie allabendlichen Feuershows.





SAMSTAG, 19.09.2015

10:00 Uhr
Schützenumzug
 Großer Schützenaufmarsch zum Vogelschießen mit 20 Vereinen und rund 250 Schützenbrüdern und -Schwestern.

10:30 Uhr
Vogelschießen der Schützen
 Das 17. Vogelschießen der Schützenvereine auf dem neuen Schießplatz der Hundesparte-OG Landwehr e.V. am Festzelt.

13:00 Uhr
»Kliebigtaler Blasmusikanten«
 Die aus der Region stammenden »Kliebigtaler Blasmusikanten« sorgen für gute Festzeltstimmung am Samstagnachmittag.

14:00 Uhr
MDR Jump - live mit Sarah und Lars
 Die Live-Radioübertragung aus dem MDR Jump-Dome direkt vom Eisleber Wiesenmarkt mit Sarah und Lars.

15:00 Uhr
 Ehrung der Sieger des Vogelschießens im Festzelt

19:30 Uhr
MDR Jump auf Tour mit dem Jump DJ Team & Showband »Die Liga«
 Das wird ein heißer Party-Abend bis 02:00 Uhr! Es wird ordentlich gerockt und die Band wird dafür sorgen, dass das Publikum das Zelt vor lauter Partylaune und Stimmung zum Schwingen bringt.

Öffnungszeiten des Wiesenmarktes 2015

Freitag, 18.09.	15.00 - 01.00 Uhr
Sonnabend, 19.09.	10.00 - 02.00 Uhr
Sonntag, 20.09.	10.00 - 23.00 Uhr
Montag, 21.09.	10.00 - 24.00 Uhr

Souvenirs für Wiesenfans

Auch 2015 sind zahlreiche Souvenirs am Souvenirstand (im Eingangsbereich schräg gegenüber dem Wiesenhaus kurz vor dem Sling Shot) und im Internet erhältlich. Übersicht auf: www.wiesenmarkt.de/Souvenirshop.

...und schon am Donnerstag, 17.09.2015 | 17:00 Uhr

Benefiz-Fußballspiel

Die Mannschaft der Schausteller spielt gegen die Mannschaft des Marktmeisters für einen guten Zweck.





SAMSTAG, 19.09.2015

10:00 Uhr
Schützenumzug
 Großer Schützenaufmarsch zum Vogelschießen mit 20 Vereinen und rund 250 Schützenbrüdern und -Schwestern.

10:30 Uhr
Vogelschießen der Schützen
 Das 17. Vogelschießen der Schützenvereine auf dem neuen Schießplatz der Hundesparte-OG Landwehr e.V. am Festzelt.

13:00 Uhr
»Kliebigtaler Blasmusikanten«
 Die aus der Region stammenden »Kliebigtaler Blasmusikanten« sorgen für gute Festzeltstimmung am Samstagnachmittag.

14:00 Uhr
MDR Jump - live mit Sarah und Lars
 Die Live-Radioübertragung aus dem MDR Jump-Dome direkt vom Eisleber Wiesenmarkt mit Sarah und Lars.

15:00 Uhr
 Ehrung der Sieger des Vogelschießens im Festzelt

19:30 Uhr
MDR Jump auf Tour mit dem Jump DJ Team & Showband »Die Liga«
 Das wird ein heißer Party-Abend bis 02:00 Uhr! Es wird ordentlich gerockt und die Band wird dafür sorgen, dass das Publikum das Zelt vor lauter Partylaune und Stimmung zum Schwingen bringt.

Öffnungszeiten des Wiesenmarktes 2015

Freitag, 18.09.	15.00 - 01.00 Uhr
Sonnabend, 19.09.	10.00 - 02.00 Uhr
Sonntag, 20.09.	10.00 - 23.00 Uhr
Montag, 21.09.	10.00 - 24.00 Uhr

Souvenirs für Wiesenfans

Auch 2015 sind zahlreiche Souvenirs am Souvenirstand (im Eingangsbereich schräg gegenüber dem Wiesenhaus kurz vor dem Sling Shot) und im Internet erhältlich. Übersicht auf: www.wiesenmarkt.de/Souvenirshop.

...und schon am Donnerstag, 17.09.2015 | 17:00 Uhr

Benefiz-Fußballspiel

Die Mannschaft der Schausteller spielt gegen die Mannschaft des Marktmeisters für einen guten Zweck.

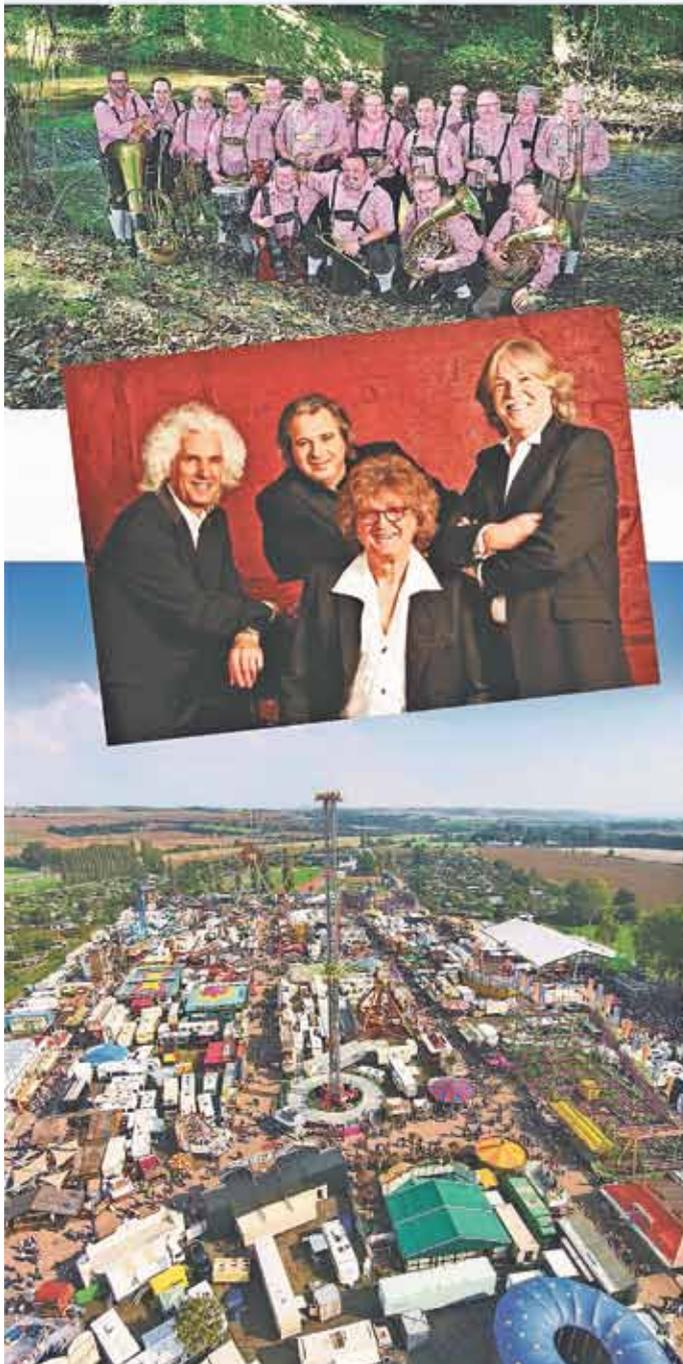


SONNTAG, 20.09.2015

09:00 Uhr
Wiesengottesdienst im Festzelt

11:00 Uhr
Blaskapelle »Einetaler Jäger«
Die »Einetaler Jäger« sind für ihre stimmungreiche Musik bekannt. Frühschoppen macht so doch doppelt Spaß und das Festzelt wird ein Platz mit Feierlaune.

16:00 Uhr
MDR SACHSEN-ANHALT-Party mit »The Lords«
Die MDR-SACHSEN-ANHALT Party mit den »Lords« wird der Knaller des Sonntags im Festzelt. Nach 55 Jahren Bühnenerfahrung bürgt der Name der weltweit dienstältesten Rockband mehr denn je für Kontinuität, Spielfreude und hohe musikalische Qualität.



Wiesen-Neuheiten



Wiesen-Neuheiten 2015

10:00 Uhr
Seniorenfest mit
»Dirk Fuhlert«,
Stargast »Florian Fesl«
und »Die Harzbuben«

Ein bunt gestricktes
Programm mit Moderator
»Dirk Fuhlert« und den »Harzbuben«
sowie dem Stargast »Florian Fesl«,
bekannt vom Grand Prix der Volks-
musik und dem Musikantenstadl,
gibt es im Festzelt zu erleben.



18:00 Uhr
MDR Jump Dance Night - die Wiesenparty mit dem
MDR Jump DJ Team und den Bands »Rednex« und
»Aischzeit«

Die Knaller-Abschluss-Party geht bis 24 Uhr und es darf
ordentlich gefeiert und getanzt werden.

18:00 Uhr
Partyband »Aischzeit« rockt das Zelt

Sie gehören ins Programm, wie das Festzelt auf die Wiese.
Jeden Wiesen-Montag tanzt ihre Fangemeinde auf den
Tischen.

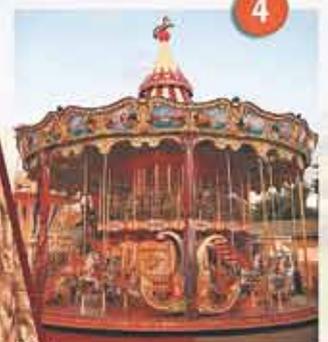
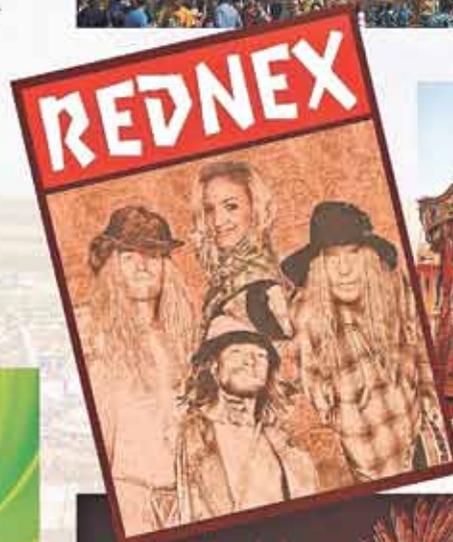
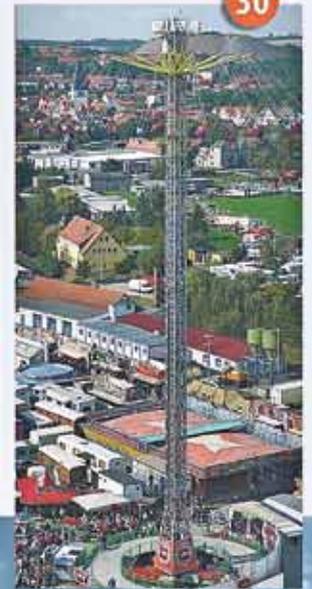
20:00 Uhr
Die Band »Rednex« krönt den Wiesenabschluss

Sie werden es strikt krachen lassen. Diese Band feiert alles
kurz und klein. Haltet eure Bierkrüge hoch, denn dieser
Wiesenabschluss wird unvergesslich.

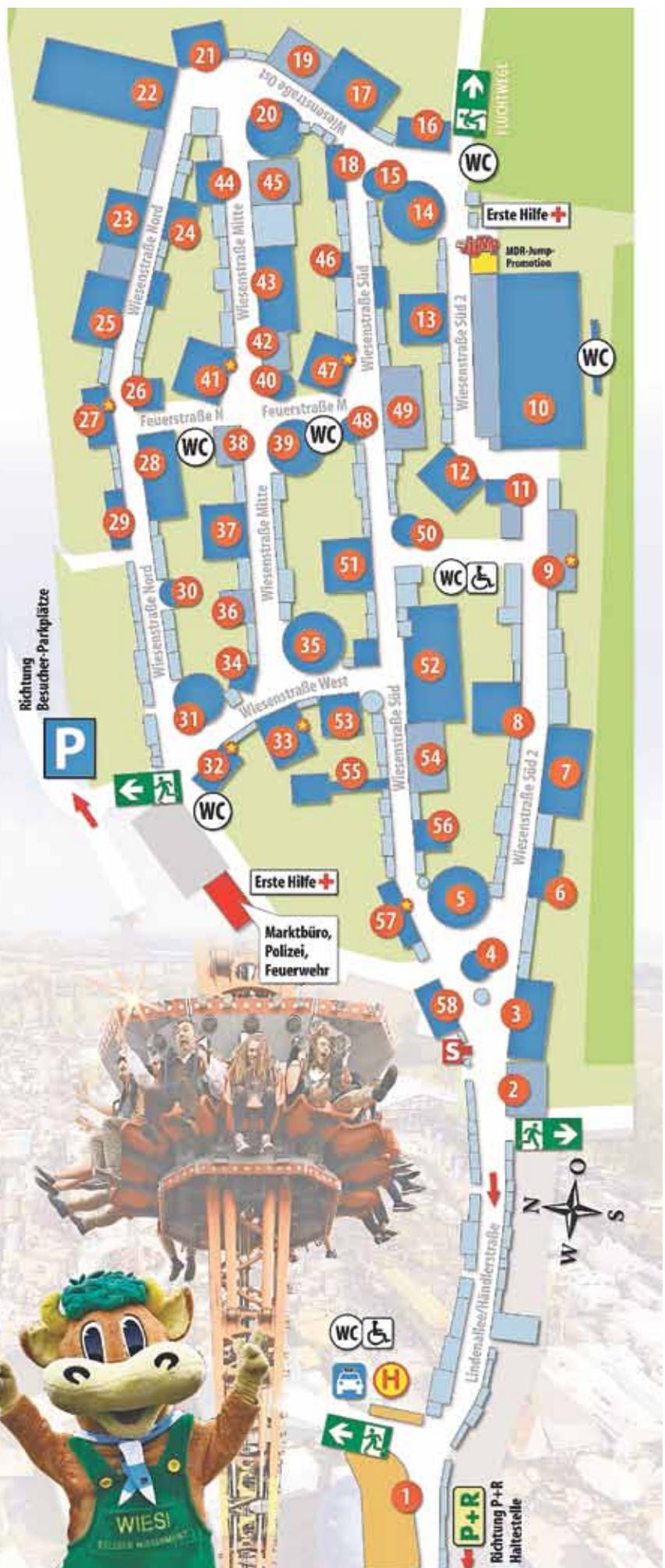
22:00 Uhr
Gigantisches Höhenfeuerwerk

Mark Schmidt, der Chef der MSK-PYROTEC-WETTIN,
auch »Bombenschmidt« genannt, verspricht ein
gigantisches Abschlussfeuerwerk, das dem Eisleber
Wiesenmarkt alle Ehre machen wird.
Es werden neben bekannten Effekten auch neuartige
Elemente zum Einsatz kommen.

Wie immer wird klein
und fein angefangen,
bevor es sich in ein
großes und heftiges
XXL-Finale steigert.



- 1 Mittelaltermarkt
- 2 Enziandorf
- 3 Geisterstadt
- 4 Pferdekarrussell
- 5 Devil Rock
- 6 Kinderschleife
- 7 Autoscooter
- 8 High Impress
- 9 Crazy Island 🌟
- 10 Wiesen-Festzelt
- 11 Montgolfiere
- 12 Top Spin
- 13 Big Spin
- 14 Sound Machine
- 15 Happy Butterfly
- 16 Aqua-Velis
- 17 Riesenrad Bellevue
- 18 Gastmahl des Meeres
- 19 Wiesen-Brauhaus
- 20 Spider
- 21 Booster Maxxx Mega G4
- 22 Wildwasserbahn Piraten-Fluss
- 23 Panic Room
- 24 Lustige Seefahrt
- 25 U 3000
- 26 Sportkarrussell
- 27 Chaos Airport 🌟
- 28 Autoscooter
- 29 Schlemmer Katen
- 30 Pony-Reitbahn
- 31 Around the World 60
- 32 Horror Lazarett 🌟
- 33 Überschlagschaukel - Avenger 🌟
- 34 Crazy Clown
- 35 Magic
- 36 Travestie-Bar
- 37 Jaguarbahn
- 38 Moulin Rouge
- 39 Break Dance
- 40 Samba
- 41 Freifallturm - The Tower 🌟
- 42 Knödel Stüb'l
- 43 Achterbahn - Speedy Gonzales
- 44 Kinder-Scooter
- 45 Zum Schinderhannes
- 46 Air Quarter
- 47 Großschaukel Artístico 🌟
- 48 Hängekarrussell
- 49 Almhüttendorf
- 50 Baby Flug
- 51 Petersburger Schlittenfahrt
- 52 Achterbahn Crazy Mouse
- 53 Schau's Schwenkgrill
- 54 Ristorante Pizzeria
- 55 Piraten Rutsche
- 56 Kinder-Eisenbahn
- 57 Fuzzy's Lachsaloos 🌟
- 58 Sling Shot
-  Souvenirs
-  Wiesenneuheiten



»Kleine Wiese« vom 25. bis 27. 09. 2015

Ballontreffen und Ballonglöhren

Freitag, 25.09.2015

16:30 Uhr Start der Ballone zum Thomapyrin-Cup 2015

Samstag, 26.09.2015

15:00 Uhr Begehbare Ballonhülle

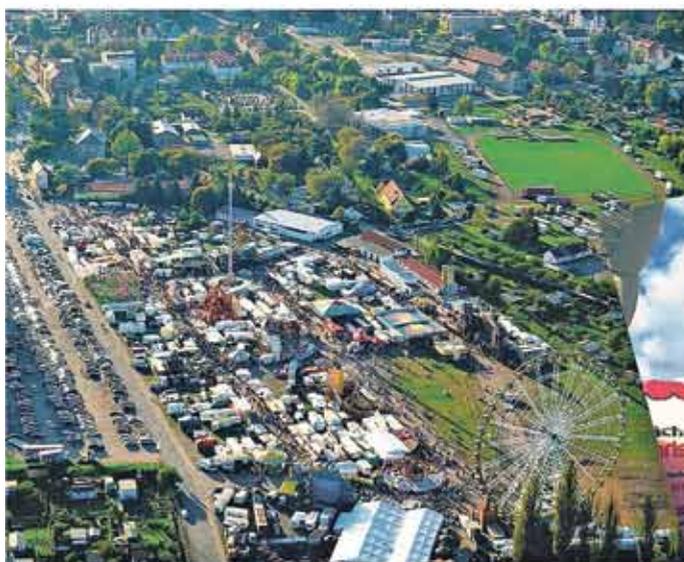
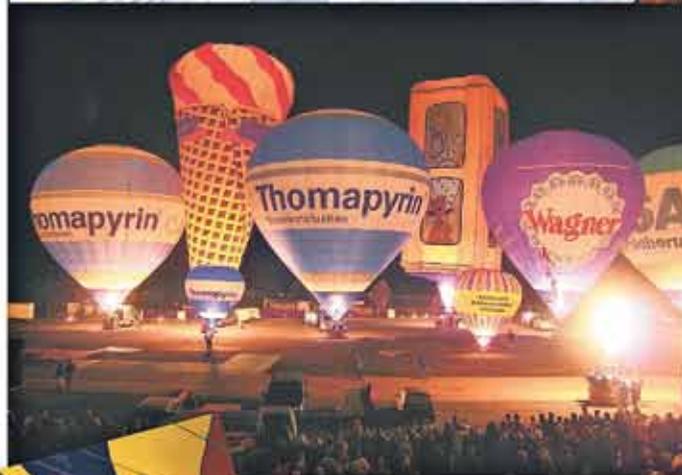
16:30 Uhr Start der Ballone

20:00 Uhr Ballonglöhren

Bauernmarkt

Samstag, 26.09.2015 von 11:00 bis 18:00 Uhr

Der Bauernmarkt ist alljährlich ein Anziehungspunkt für alle Interessenten, die den persönlichen Kontakt zum Erzeuger suchen und gleichzeitig frische und lecker schmeckende Delikatessen kosten und kaufen möchten. Dazu haben sich ca. 30 Direktvermarkter und landwirtschaftliche Betriebe angemeldet. Mehr unter: www.wiesenmarkt.de



Die »Kleine Wiese« mit Bauernmarkt und Ballontreffen 2014 aus Sicht der Ballonfahrer



Eigenbetrieb Märkte der
Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 01 • PF 1346
06282 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 - 63 39 70
Fax: 03475 - 63 39 79
www.wiesenmarkt.de
info@wiesenmarkt.de

